Österreichisches Holzschutzmittel-Verzeichnis

2013

40. Auflage

www.holzschutzmittel.at

Holzschutzmittel sicher verwenden
Vor Gebrauch stets
Kennzeichnung und
Produktinformation lesen

Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, Tel. +43 0590 900 – 3749

Eigentümer und Herausgeber:	Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel Wiedner Hauptstraße 63, Postfach 325, A-1045 Wien
Telefon:	+43 0590 900-3749
Fax	+43 0590 900-280
E-Mail:	schaubmayr@fcio.at
Homepage:	www.holzschutzmittel.at
Für den Inhalt verantwortlich:	SektChef iR Mag. Heinrich Kohlmann
Druck:	ADUCATION GmbH, Liebhartsgasse 7, A-1160 Wien, Tel: 01/49333341, www.aducation.at

Präambel

Die Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel (ARGE-HSM) hat sich die verantwortungsbewusste Verwendung von Holzschutzmitteln zur Aufgabe gemacht. Es werden nur Holzschutzmittel zur Verwendung empfohlen, die nach den Grundsätzen des Regelwerkes der ARGE-HSM von Experten aus dem Bereich des Holzschutzes und der Toxikologie positiv beurteilt wurden, sowie jene Holzschutzmittel, die nach dem Biozidproduktegesetzes (BiozidG, BGBl I 2000/105 i.d.g.F.) zugelassen wurden.

Wesentliche Beurteilungskriterien sind dabei:

- nachgewiesene Wirksamkeit gegen Holzschädlinge
- bestandene Sicherheitsbewertung zur Minimierung der Belastung der Verarbeiter und der Umwelt
- verständliche schriftliche Arbeitsanleitungen auf den Etiketten der Verpackungen und in den technischen Informationen (Technischen Merkblättern) für eine sichere und wirksame Anwendung durch Privatpersonen, in Industrie- oder Gewerbebetrieben und
- eine gleichbleibende Qualität durch eine gesicherte Eigenüberwachung bei der Herstellung. Eine Fremdüberwachung durch eine akkreditierte Prüfanstalt kann auf Wunsch des Herstellers erfolgen.

Alle im Sinne dieser Kriterien positiv beurteilten Holzschutzmittel werden im Österreichischen Holzschutzmittelverzeichnis veröffentlicht und erhalten die Berechtigung zur Nutzung des Prüfsiegels der ARGE – HSM. Jene Produkte, die zusätzlich einer Fremdüberwachung unterliegen, werden als solche in diesem Verzeichnis besonders gekennzeichnet. Dieses Verzeichnis enthält überdies allgemeine Informationen zum Thema Holzschutz und zum richtigen Umgang mit Holzschutzmitteln.

Die Einträge bei den einzelnen bereits behördlich registrierten oder zugelassenen Produkten (erkennbar an den Register- / Zulassungsnummern) stellen lediglich einen Auszug aus den Zulassungsbescheiden dar. Die Technischen Informationen und Etikettentexte der einzelnen Produkte können daher weitere umfangreichere Anweisungen und Beschränkungen hinsichtlich Anwendung und Verarbeitung enthalten. Diese Anweisungen sind zu beachten.

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
1.	Geprüfte Holzschutzmittel	5
2.	Wozu Holzschutz?	7
3.	Begriffe und Abkürzungen	8
4.	Holzschutzmittel - Wirksamkeit	11
5.	Auswahl des geeigneten Holzschutzmittels	13
6.	Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Holzschutzmitteln	18
6.1	Unzulässige Anwendungsbereiche des Holzschutzmittels	18
6.2	Vorsichtsmaßnahmen beim Verarbeiten	19
6.3	Lagerung und Aufbewahrung	20
6.4	Entsorgung	20
6.5	Maßnahmen im Unglücksfall	20
7.	Einteilung der Produkte nach Einsatzgebieten	22
7.1	Produkte für die Gebrauchsklasse 1	23
7.2	Produkte für die Gebrauchsklasse 2	24
7.3	Produkte für die Gebrauchsklasse 3	27
7.4	Produkte für die Gebrauchsklasse 4	30
7.5	Produkte zur Insektenbekämpfung	30
7.6	Produkte zum Schutz von Schnittholz gegen Bläue	31
7.7	Produkte zur Bekämpfung von Hausschwamm im Mauerwerk	31
8.	Liste aller geprüften Holzschutzmittel	32
9.	Normen	87
10.	Die Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel	88
11.	Verzeichnis der Hersteller und Vertreiber	90

1. GEPRÜFTE HOLZSCHUTZMITTEL

Mit diesem Verzeichnis erhalten Sie Informationen zu Holzschutzmitteln, zur Auswahl geeigneter Produkte und Wissenswertes rund um den Holzschutz.

In diesem Verzeichnis genannten Holzschutzmittel erfüllen folgende Voraussetzungen:

- nachgewiesene Wirksamkeit gegen Holzschädlinge
- bestandene Sicherheitsbewertung, zwecks Minimierung der Belastung der Verarbeiter und der Umwelt. Zur Sicherheitsbewertung beachten Sie bitte auch die Information auf der nächsten Seite
- gleichbleibende Qualität; die zusätzlich durch eine Fremdüberwachung gesichert werden kann. Mehr zu Fremdüberwachung s. Kapitel 3 - Begriffe und Abkürzungen
- auf Richtigkeit und Verständlichkeit überprüfte Etikettentexte und Technische Merkblätter

Der Anwender erhält damit die Möglichkeit, wirksame und verträgliche Produkte zu wählen.

Das Gütesiegel der Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel

soll speziell privaten Anwendern auf einen Blick solche Produkte erkennen lassen.

Die für eine Einreichung zur Anerkennung eines Holzschutzmittels notwendigen Unterlagen können entweder bei der ARGE HSM direkt bezogen oder von der Homepage **www.holzschutzmittel.at** heruntergeladen werden. Diese Informationen erhalten Sie außerdem auf der Homepage der Holzforschung Austria **www.holzforschung.at**.

WICHTIGE ANMERKUNG

Diese Produkte unterliegen den Bestimmungen des österreichischen Biozidproduktegesetzes BGBl. I 2000/105 und den einschlägigen Richtlinien und Verordnungen der Europäischen Union und dürfen nur gemäß diesen Bestimmungen in Österreich in Verkehr gebracht und verwendet werden. Im Falle eines Widerspruches zu diesen Bestimmungen erlischt das Anerkennungszertifikat automatisch.

INFORMATION ZUR SICHERHEITSBEWERTUNG

Produkte, die Chromsäure enthalten, bestehen die Sicherheitsbewertung nach den derzeit gültigen Richtlinien der ARGE-Holzschutzmittel nicht. Chromsäure ist in mehrerer Hinsicht ein gefährlicher Stoff, sie ist nach Biozidrecht ein „bedenklicher Stoff" und nach Chemikalienrecht ein Stoff auf der Kandidatenliste der „besonders besorgniserregenden Stoffe". Für Chromsäure-enthaltende Produkte gibt es derzeit jedoch noch wenige, geringer risikoreiche Alternativen, die den gleichen Holzschutz und die gleiche Gebrauchsdauer von besonders beanspruchten Hölzern (zB Masten) gewährleisten, es werden daher nach einer Nutzen-Risiko-Abwägung auch diese Produkte ins Österreichische Holzschutzmittelverzeichnis aufgenommen. Sie sind mit dem Eintrag „Fixierungshilfsstoff: Chromsäure" identifizierbar.

Chromsäure-enthaltende Produkte sind nur von Fachbetrieben und nur für die im Österreichischen Holzschutzmittelverzeichnis angegebenen Anwendungsbereiche einzusetzen, in denen ein Verzicht auf chromsäure-enthaltende Produkte wegen des Fehlens von positiven Langzeiterfahrungen nicht erfolgen kann. Risikomindernde Maßnahmen werden von Gewerberecht und Arbeitnehmerschutzgesetz vorgegeben.

2. WOZU HOLZSCHUTZ?

Holz ist einer der ältesten Baustoffe der Menschheit und hat sich über Jahrhunderte im Innen- und Außenbau bewährt. Neben all seinen Vorteilen kann Holz jedoch von Schädlingen befallen werden.

Zu diesen Schädlingen zählen:

- Fäulnispilze (zB Porenschwamm oder Hausschwamm), die Holz zerstören,
- Bläuepilze, die Holz bleibend verfärben,
- Insekten (zB Hausbock oder Nagekäfer), deren Larven ("Holzwurm") das Holz als Nahrung verwerten und damit zerstören.

Holzschutz dient der Vermeidung von Schäden durch Pilze und Insekten, um die folgenden Ziele zu erreichen:

- Bewahrung vor Verletzungen durch geschädigte Holzbauteile.
- Bewahrung von materiellen Werten: Verlängerung der Gebrauchsdauer.
- Geringere Entnahme des Rohstoffes Holz.

Möglichen Schädigungen des Holzes kann durch 3 Maßnahmen begegnet werden:

- Bauliche Maßnahmen.
  Vereinfacht gesagt: Achten Sie bei der Konstruktion darauf, dass das Holz nicht feucht wird oder mit Erde in Berührung kommt, um seine Zerstörung zu vermeiden.
- Auswahl geeigneter Holzarten.
  Manche Hölzer, wie zB das Kernholz der Eiche, sind weitgehend schädlingsfest. Andere Holzarten, wie zB Fichte, können dagegen leicht befallen werden.
- Anwendung von Holzschutzmitteln.
  Ist eine Gefährdung des Holzes gegeben und reichen die beiden vorgenannten Möglichkeiten zum Holzschutz nicht aus, ist der Einsatz eines Holzschutzmittels ratsam, erforderlich oder für manche Bauteile (zB Brücken) auch vorgeschrieben.

Wenn der Holzbauteil keine tragende Funktion hat, die Gebrauchsdauer kurz ist und der Holzbauteil von geringem Wert ist, sollten Sie auch den Verzicht auf chemischen Holzschutz in Betracht ziehen.

3. BEGRIFFE UND ABKÜRZUNGEN

Begriffe

Bekämpfende Holzschutzmittel	Holzschutzmittel, die einen bereits vorhandenen Insektenbefall bekämpfen. Chemisch nicht bekämpfbar ist dagegen ein Befall durch Pilze. Geschädigtes Holz kann nicht wieder verfestigt werden und ist zu erneuern.
Wirkstoff (Biozid)	Substanz, die Lebewesen (im konkreten Fall Pilze oder Insekten) abtötet bzw. ihr Wachstum verhindert.
Bläueschutzmittel für Schnittholz	Zubereitung, mit der das Schnittholz nach dem Einschnitt in einem Sägewerk behandelt wird, um es während der Lagerung und des Transportes bis zur Weiterverarbeitung vor einem Befall durch Pilze zu schützen. Temporärer Schutz, kein Langzeitschutz.
Fremdüberwachung	Die gleichbleibende Qualität der Produktion wird nicht nur durch interne Kontrollen des Herstellers sondern auch durch eine jährliche externe Kontrolle eines akkreditierten Institutes sichergestellt.
Gebrauchsklasse	gemäß ÖNORM B 3802-2 Anwendungsbereich von Holz unter Berücksichtigung klimatischer Voraussetzungen, unter denen dieses von Schädlingen als Nahrungsquelle bzw. als Lebensraum genutzt werden kann. Siehe Kapitel 4.
GK	Abkürzung für Gebrauchsklasse
Holzschutzgrundierung Holzschutzimprägnierung	Eine Zubereitung, welche biozide Wirkstoffe gegen Pilze und/oder Insekten enthält und die als erstes auf das Holz aufgebracht wird, um es vor Schädlingen zu schützen. Sie kann eine bestmögliche Verbindung mit einem weiteren Anstrich herstellen und gegebenenfalls die Saugfähigkeit des Holzes vermindern.

Holzlasur / Holzveredelungsmittel	Farbloses oder transparent eingefärbtes Anstrichmittel, das keine bioziden Wirkstoffe enthält und zum Schutz des Holzes gegen Umwelt- und/oder Witterungseinflüsse und/oder gegen UV-Licht (Vergrauung) dient, durch das die Holzstruktur (Unterschied zwischen Früh- und Spätholz) jedoch erkennbar bleibt.
Holzschutzlasur	Holzlasur mit bioziden Wirkstoffen zum vorbeugenden Schutz gegen Pilz- und/oder Insektenbefall
Holzschutzmittel	Zubereitungen, die biozide Wirkstoffe enthalten, um Holz gegen einen Befall durch holzverfärbende und/oder holzzerstörende Pilze und/oder Insekten zu schützen oder einen bereits vorhandenen Befall zu bekämpfen.
Holzschutzmittelsystem	Zwei oder mehrere aufeinander abgestimmte Zubereitungen, wobei mindestens die direkt auf das Holz aufgebrachte Zubereitung vor Schädlingen schützt. Erst die Anwendung aller Bestandteile eines Holzschutzmittelsystems schützt das Holz sowohl gegen Schädlinge als auch gegen physikalische Umwelteinflüsse.
Holzschutzsalz	Flüssige oder pastöse Zubereitung, die als Wirkstoffe wasserlösliche Salze enthält.
Öliges Holzschutzmittel	Anwendungsfertige Zubereitung, die als Hauptbestandteil organische Lösungsmittelmittel enthält.
Wässriges Holzschutzmittel	Anwendungsfertige Zubereitung, die als Hauptbestandteil Wasser als Lösungsmittel enthält.
Schwammschutzmittel / Schwammsperrmittel	Flüssige oder pastöse Zubereitung zur Bekämpfung des Echten Hausschwammes (Mauerschwammes) mit dem Ziel, den Pilz abzutöten. Gleichzeitig wirkt es als Sperre und verhindert somit eine weitere Ausbreitung. Die Anwendung ist auf qualifizierte Fachfirmen, die über grundlegende Kenntnisse, Erfahrung und das erforderliche Gerät verfügen, beschränkt.
Vorbeugende Holzschutzmittel	Holzschutzmittel, die einem Befall durch Pilze oder Insekten vorbeugen.

Abkürzungen zur Beschreibung der Wirksamkeit

B	vorbeugend wirksam gegen Bläue
BS	vorbeugend wirksam gegen Schnittholzbläue
P	vorbeugend wirksam gegen Pilze (Fäulnisschutz)
Iv	vorbeugend wirksam gegen Insekten
Ib	wirksam zur Insektenbekämpfung
W	beständig gegen Witterungseinflüsse und Feuchtigkeit; erforderlich für Holz im Freien, jedoch nicht für Holz in dauerndem Erdkontakt und in dauerndem Kontakt mit Wasser geeignet
E	für Holz in dauerndem Erdkontakt und/oder in dauerndem Kontakt mit Wasser
MS	zur Schwammbekämpfung im Mauerwerk

Abkürzungen zur Beschreibung der Anwendungsverfahren

S	Streichen, Rollen
Sp	Spritzen
St	Sprühtunnelverfahren
K	Kurztauchen und Fluten
T	Tauchen (während einer Zeit von 20 min bis mehreren Stunden)
L	Langzeittauchen - Trogtränkung (Behandlungszeit mindestens 24 h bis zu mehreren Tagen)
Es	Einstelltränkung (Behandlungszeit mindestens 24 h bis zu mehreren Tagen)
Im	Impfstichverfahren, Bohrlochverfahren
KD	Kesseldrucktränkung (zB auch Wechseldrucktränkung und Doppelvakuumverfahren)

4. HOLZSCHUTZMITTEL - WIRKSAMKEIT

Alle Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz gegen Pilz- und/oder Insektenbefall. Sie sind daher nur dann anzuwenden, wenn ein Schutz des Holzes vorgeschrieben oder im Einzelfall erforderlich ist.

Holzbauteile können verschieden stark gefährdet sein, je nach den Bedingungen am Einsatzort. Eine höhere Holzfeuchtigkeit begünstigt das Wachstum von Pilzen. Welche Gefährdungen des Holzes unter welchen äußeren Bedingungen zu erwarten sind, erfahren Sie aus der folgenden Tabelle der "Gebrauchsklassen".

Dort finden Sie auch die im Normalfall erforderliche Wirksamkeit eines Holzschutzmittels für den Einsatz in der jeweiligen Gebrauchsklasse. Einige Ausnahmen oder Detailfestlegungen zu der erforderlichen Wirksamkeit sind darauffolgend gelistet.

Gebrauchsklassen

GK	Beanspruchung des Holzes. Gefährdung durch Schädlinge.	Anwendungsbereiche des Holzes - Beispiele:	Wirksamkeit *)
0	Keine statische Belastung des Holzes. Holzfeuchtigkeit unter 10 %. Keine Gefährdung durch Schädlinge.	Trockener Wohnbereich. zB Holzböden, Wandverkleidungen, Möbel.	Es ist kein Holzschutzmittel erforderlich
1	Statisch belastetes Holz. Holzfeuchtigkeit unter 20 %. Rel. Luftfeuchtigkeit bis 70 %. Gefährdung durch Insektenbefall.	Tragende oder aussteifende Innenbauteile. zB tragende Innenwände, tragende Decken.	Iv **)
2	Holzfeuchtigkeit zeitweise über 20 %. Mittlere relative Luftfeuchtigkeit über 70 %. Gefährdung durch Bläuepilze, Fäulnispilze und Insekten.	Innenräume mit höherer Luftfeuchtigkeit. Außenbereich unter Dach. zB Hallentragwerke, Dachstühle.	B, P, Iv **)
3	Holzfeuchtigkeit häufig über 20 %. Regen- und Sonnenbelastung, jedoch kein ständiger Wasser- oder Erdkontakt. Gefährdung durch Bläuepilze, Fäulnispilze und Insekten.	Frei der Witterung ausgesetzter Außenbereich. zB Wintergärten; Fenster, Balkone, Fassaden-Verkleidungen, Zaunlatten.	B, P, Iv; W **)
4	Holzfeuchtigkeit ständig über 20 %. Gefährdung durch Fäulnispilze und Insekten.	Bauteile, die ganz oder teilweise in dauerndem Erd- oder Wasserkontakt stehen. zB Bootsstege, Masten.	P, Iv; W, E **)

*) Erforderliche Wirksamkeit des Holzschutzmittels.
**) Ausnahmen und Detailfestlegungen siehe Seite 13.

Die Abkürzungen zur Wirksamkeit sind im Kapitel 3 erklärt.

- Für tragendes Holz ist ein Bläueschutz aus konstruktiver Sicht nicht erforderlich. Er kann jedoch aus dekorativen Gründen notwendig sein.
- Insektenvorbeugender Holzschutz in der Gebrauchsklasse 1 ist nur erforderlich, wenn der Holzbauteil nach Einbau, zB durch Verkleidungen, nicht kontrollierbar ist.
- Für Holz im Außenbereich der Gebrauchsklassen 2 und 3, das nicht vergrauen soll, ist ein zusätzlicher Schutz vor dem UV-Anteil des Sonnenlichts durch pigmentierte Lasuren oder entsprechende Anstriche vorzusehen.
- Holzschutzlasuren und Holzschutzgrundierungen sind nur für den Randschutz (bis wenige Millimeter unter der Oberfläche) geeignet. Die alleinige Anwendung für tragende Bauteile in den Gebrauchsklassen 2 und 3 ist nur eingeschränkt zulässig.
- Der vorbeugende Schutz gegen Insekten (Iv) und holzzerstörende Pilze (Kurzzeichen P) kann bei Fenstern und Außentüren unterbleiben.
- Bei der Erstbehandlung von Holzbauteilen für die Gebrauchsklasse 4 muss durch Kesseldruck- oder ähnlich wirksame Verfahren ein Vollschutz (über den gesamten Splintholzanteil) erreicht werden. Holzbauteile in der Gebrauchsklasse 4 können daher nur von Gewerbe- oder Industrie- betrieben imprägniert werden.
- Holzschutzmittel können ihre Schutzwirkung in vollem Umfang nur dann entfalten, wenn sie sachgemäß angewendet werden.
- Die auf der Originalpackung und in den Merkblättern angegebenen Konzentrationen, Mindestauf- oder Mindesteinbringmengen und Anwendungsvorschriften müssen daher eingehalten werden.
- Die Wahl des Anwendungsverfahrens, s.a. bei den Kurzzeichen im Kapitel 3, ist abhängig vom Produkt und von der Gebrauchsklasse, in der das behandelte Holz verwendet werden soll.

5. AUSWAHL DES GEEIGNETEN HOLZSCHUTZMITTELS

Nachstehende Tabelle gibt einen Überblick, welche Gebrauchsklassen bei einzelnen Objekten oder Bauteilen in Frage kommen. Sind mehrere Gebrauchsklassen angeführt, so ist die Zuordnung nach der tatsächlich zu erwartenden Beanspruchung entsprechend der Tabelle auf Seite 11 vorzunehmen.

Holzbauteil, Objekt	Gebrauchsklasse
Almhütten außen	3
Almhütten innen	0, 1, 2
Aufenthaltsräume	0
Ausstellungshallen außen	3
Ausstellungshallen innen	0, 1
Badehütten	3
Balkonböden	3
Balkongeländer	3
Bänke im Freien	3, 4
Bänke im Inneren	0
Baracken außen	3, 4
Baracken innen	0, 1, 2
Bauhütten außen	3, 4
Bauhütten innen	0, 1, 2
Beeteinfassungen (Rabatte)	4
Blockhäuser außen	3
Blockhäuser innen	0, 1, 2
Blumentröge	4
Boote	4
Bootsstege	3, 4
Brettschichtholz	0, 1, 2, 3
Brücken	3, 4
Container	3

Holzbauteil, Objekt	Gebrauchsklasse
Dachbodenausbauten	0, 1, 2
Dachlatten	2
Dachstühle	2
Decken: Tramdecken abgehängte Decken	1, 2 0
Fachwerk	3, 4
Faserplatten	0
Fassadenschalungen	3
Fensterbänke außen	3
Fensterbänke innen	0, 1, 2
Fensterläden	3
Fensterrahmen	3
Fensterstöcke	3
Fischerhütten außen	3, 4
Fischerhütten innen	2
Fußböden in trockenen Innenräumen	0
Geräteschuppen außen	3, 4
Geräteschuppen innen	2
Garagen außen	3
Gartenbänke	3, 4
Gartengeräte	3
Gartenlauben	3, 4
Gartentische	3, 4
Gartenzäune (siehe auch Zaunlatten, Zaunsteher)	3, 4
Gatter	3, 4
Gerüstbretter	3
Gerüstleitern	3
Grubenholz	4
Hallenbad: Decken Wandverkleidungen	2 0, 1, 2
Hochstände	3, 4
Höhleneinbauten	4

Holzbauteil, Objekt	Gebrauchsklasse
Holz im Wohnzimmer Schlafzimmer Esszimmer Kinderzimmer	0 0 0 0
Holzhäuser außen	3
Holzhäuser innen	0
Holzsilos außen	3
Holzsilos innen	0
Holzstöckelpflaster im Freien unter Dach	4 2
Holzstützen im Freien unter Dach	3, 4 1
Holztruhen	0
Hopfenstangen	3, 4
Innenwände	0, 1, 2
Kabinen im Freien unter Dach	3, 4 2
Kellerverschläge	0, 1, 2
Kinderspielzeug	0
Kinderspielplatzgeräte	3, 4
Kisten	0, 1, 2
Klammeinbauten (Brücken, Geländer, Stege)	3, 4
Kompostsilos	4
Kühlturmholz	4
Lärmschutzwände	3, 4
Landwirtschaftliche Gerätschaften	3
Lawinenverbauten	4
Leimbinder	0, 1, 2, 3
Leitern	3
Leitschienen	4
Liftstationen außen	3
Liftstationen innen	2
LKW-Aufbauten	3

Holzbauteil, Objekt	Gebrauchsklasse
Masten	4
Mistbeetkisten	4
Möbel	0
Nagelbinder	2
Obststeigen	0
Obststellagen	0
Parketten	0
Pergola	3, 4
Polsterhölzer	1, 2
Rebstecken	4
Sandkisten	4
Saunaeinbauten	0
Schalung außen	3
Schanigärten	3
Scheunen außen innen	3 2
Schiliftstationen	3, 4
Schneestecken	4
Schnittholz, frisch	siehe Punkt 7.6
Schutzhütten außen innen	3, 4 0
Schwellen	4
Spaliergerüste	3, 4
Spanplatten im Nassbereich Trockenbereich	2 0
Spielplatzeinrichtungen	3, 4
Spielzeug	0
Stallungen außen innen	3, 4 0
Stallungsboxen	0
Stangen im Freien	3, 4
Stege (Klamm, Höhle, Bootsstege)	3, 4
Stiegen außen innen	3 0

Holzbauteil, Objekt	Gebrauchsklasse
Sturzschalung	2
Telegraphenmasten mit Erdkontakt	4
Tische im Freien im Inneren	3, 4 0
Tramdecken	1
Transportkisten	3
Treppen außen innen im Nassbereich (Höhlen, Klamm)	3 0 3, 4
Türen (ins Freie) (im Inneren)	3 0
Türstöcke (bei Türen ins Freie) (bei Innentüren)	3 0
Umkleidekabinen im Freien unter Dach	3 2
Verkleidungen außen innen	3 0
Vertäfelungen	0
Viehunterstände	3, 4
Wände außen innen	3 0
Wandverkleidungen (innen)	0
Wartehäuschen	3, 4
Wasserverbauungsholz	4
Windfänge	2, 3
Zaunsteher	4
Zaunlatten	3

6. VORSICHTSMAßNAHMEN BEIM UMGANG MIT HOLZSCHUTZMITTELN

Lesen Sie die Gebindetexte beziehungsweise die Technischen Merkblätter sorgfältig und beachten Sie die darin genannten Vorsichtsmaßnahmen, Anwendungs- und Verarbeitungsvorschriften.

Zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt werden Holzschutzmittel nur für bestimmte Anwendungsbereiche und bestimmte Anwendungsverfahren empfohlen. Die zulässigen und die zu vermeidenden Bereiche und Verfahren sind in der Liste aller geprüften Produkte im Kapitel 8 angegeben.

Die nachfolgenden Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Holzschutzmitteln wurden vor allem für Heimwerker zusammengestellt.

Für weitere Auskünfte über Vorsichtsmaßnahmen mit Holzschutzmitteln stehen Ihnen die Hersteller der Produkte (Anschriften s. Kapitel 11) zur Verfügung.

6.1 Unzulässige Anwendungsbereiche des Holzschutzmittels

Im Normalfall sind folgende Anwendungen von Holzschutzmitteln zu vermeiden, da sie entweder nicht erforderlich sind oder die Gesundheit oder die Umwelt beeinträchtigen könnten:

- Keine Anwendung von Holzschutzmitteln in trockenen Innenräumen (zB für Vertäfelungen), denn dort ist die Imprägnierung von Holz im allgemeinen nicht erforderlich (siehe auch Kapitel 4).
  Ausnahmen: Fenster oder auch Holzbauteile, die tragende Funktion haben.
- Keine Imprägnierung von Holz, das in Kontakt mit Trinkwasser sowie mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.
  Ausnahme: Ausdrücklich auf der Etikette genannte Zulässigkeit dieser Anwendungen.
- Keine Imprägnierung von Holz für Bienenhäuser, vor allem dann, wenn das Holzschutzmittel insektenwirksam (Iv oder Ib) ist.
  Ausnahme: Ausdrücklich auf der Etikette genannte Zulässigkeit dieser Anwendung.
- Keine Imprägnierung von Holz für Saunaanlagen.

6.2 Vorsichtsmaßnahmen beim Verarbeiten

- Verwenden Sie eine Bekleidung, die Sie vor Spritzern schützt (d.h. nicht nur die Badehose). Wechseln Sie durchtränkte Arbeitskleidung sofort. Sie vermeiden damit zB Reizungen oder Allergien.
- Decken Sie offene Wunden und Hautabschürfungen sorgfältig ab.
- Verwenden Sie undurchlässige Schutzhandschuhe.
  Greifen Sie frisch imprägnierte, noch feuchte Hölzer nur mit Schutzhandschuhen an.
- Eine Aerosolbildung soll beim Aufrühren der Lösung vermieden werden.
- Holzschutzmittel nicht spritzen. Sie atmen dabei das Holzschutzmittel unkontrolliert ein und die Umwelt wird auch belastet. Spritzen oder Sprühen darf nur in stationären Anlagen und nur durch Gewerbebetriebe erfolgen.
- Arbeiten Sie nur auf befestigten Plätzen oder auf undurchlässigen Unterlagen, so dass Sie verschüttetes Holzschutzmittel auffangen oder zB mit Sägemehl binden und kontrolliert entsorgen können.
  Holzschutzmittel dürfen nicht ins Grundwasser oder in Gewässer gelangen. Viele der Produkte sind giftig für Fische und andere Wasserorganismen.
- Auch vom imprägnierten Holz abtropfende Holzschutzmittel dürfen nicht in das Grundwasser oder in Gewässer gelangen.
- Sorgen Sie beim Verarbeiten von Produkten, die nicht beständig gegen Feuchtigkeit sind (kein Kurzzeichen W tragen), dafür, dass die imprägnierten Hölzer vor Regen geschützt sind und nicht ausgewaschen werden.
- Sorgen Sie für eine gute Durchlüftung während der Verarbeitung, speziell, wenn Sie lösungsmittelhältige Produkte verwenden.
  Lösungsmitteldämpfe können zB narkotisierend wirken.
- Reinigen Sie Hände und Gesicht, bevor Sie essen und trinken.
- Beachten Sie, dass ölige Holzschutzmittel brennbare Lösemittel enthalten. Rauchen Sie daher wenigstens nicht bei der Verarbeitung.
- Wenn Sie Holz abschleifen, tragen Sie eine Staubmaske.

6.3 Lagerung und Aufbewahrung

- Holzschutzmittel sind im verschlossenen Originalgebinde zu lagern. Niemals in Getränkeflaschen abfüllen, um Verwechslungen zu vermeiden.
- Holzschutzmittel müssen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden.
- Holzschutzmittel sind getrennt von Lebens- und Futtermitteln zu lagern.
- Es muss auch bei der Lagerung dafür Sorge getragen werden, dass Holzschutzmittel nicht in den Boden, ins Grundwasser oder in Oberflächengewässer gelangen können.

6.4 Entsorgung

- Kaufen Sie nur die tatsächlich benötigte Menge an Holzschutzmitteln, um unnötigen Abfall zu vermeiden.
- Holzschutzmittelreste und Reste von Reinigungslösungen der Arbeitsgeräte dürfen nicht in die öffentliche Kanalisation (zB übers Klo), in Gewässer oder ins Erdreich entleert werden. Viele Holzschutzmittel sind giftig für Fische und andere im Wasser lebende Organismen.
- Als Heimwerker wenden Sie sich mit Ihren Holzschutzmittelresten, die in den Originalgebinden verbleiben sollen, an die Problemstoffsammelstellen der Gemeinden. Entsorgen Sie sie nie über den Hausmüll.
- Gewerbebetriebe müssen Holzschutzmittelreste über konzessionierte Entsorgungsunternehmen entsorgen.

6.5 Maßnahmen im Unglücksfall

- Nach einem Unfall durch Verschlucken:
  Unterlassen Sie Maßnahmen zur Selbstbehandlung, wie Auslösen von Erbrechen oder Trinken irgendwelcher Flüssigkeiten (insbesondere Milch), sondern holen Sie sofort den Rat der Vergiftungsinformationszentrale (Notruf: 01 406 43 43) ein.
- Lediglich nach Hautkontakt bzw. Spritzern in die Augen:
  Abspülen der betroffenen Hautstellen bzw. Ausspülen der Augen mit viel Wasser.

- Nach Inhalation von Dämpfen oder Sprühnebel:
  Verlassen der kontaminierten Atmosphäre, Frischluftzufuhr und anschließende Konsultation der Vergiftungsinformationszentrale.
- Bestehen gesundheitliche Beeinträchtigungen, wie heftige Übelkeit, Atemnot oder Schwindelgefühl, muss unmittelbar ärztliche Hilfe veranlasst werden.
- Sämtliche verfügbaren Informationen zum jeweiligen Produkt, wie Verpackung, Firmenetikett, technisches Merkblatt oder Sicherheitsdatenblatt, sind für jede Beratung und ärztliche Hilfe wichtig und daher stets bereitzuhalten.
- Die VergiftungsInformationsZentrale ist eine 24 Stunden zur Verfügung stehende Beratungsstelle für jedermann in Situationen mit vermeintlicher oder tatsächlicher Vergiftung. Es wird dem Anrufer je nach Sachlage die Ergreifung geeigneter oder aber die Unterlassung ungeeigneter Schritte zur Vermeidung von Gesundheitsschäden geraten.

VergiftungsInformationsZentrale (VIZ)
Gesundheit Österreich GmbH
Stubenring 6
1010 Wien,
Notruf-Telefon **0 1 / 4 0 6 4 3 4 3**
E-Mail : viz@meduniwien.ac.at
Homepage: http://www.giftinfo.org

7. EINTEILUNG DER PRODUKTE NACH EINSATZGEBIETEN

Die nachfolgende Übersicht teilt die geprüften Holzschutzmittel nach ihren Einsatzgebieten

- für die Gebrauchsklassen 1, 2, 3 oder 4,
- für die Insektenbekämpfung,
- als Bläueschutzmittel für Schnittholz,
- gegen Hausschwamm im Mauerwerk,

ein. Die Übersicht stellt nur einen Auszug der Produkteigenschaften dar. Eine ausführlichere Beschreibung der Produkte finden Sie in der Liste aller Holzschutzmittel im Kapitel 8.

Bevor Sie ein Holzschutzmittel anwenden, lesen Sie auf jeden Fall den Gebindetext oder das Technische Merkblatt sorgfältig durch. Sie finden darin umfassende Informationen zu dem Produkt. Bei Unklarheiten geben die Hersteller (Adressen siehe Kapitel 11) gerne Auskunft.

Für Heimwerker geeignete Produkte sind in den nachfolgenden Tabellen durch ✓ gekennzeichnet.

Die Erklärung der verwendeten Abkürzungen finden Sie im Kapitel 3.

7.1 Produkte für die Gebrauchsklasse 1

GK 1: Statisch belastetes Holz im trockenen Innenbereich.
Holzfeuchtigkeit unter 20 %.

Produktname	Wirksam-keit	Heim-werker	Produktart
basilit-B	P, Iv, Ib, MS		flüssiges Holzschutzsalzkonz.
impralit – IT	P, Iv		wasserl. Holzschutzmittelkonz.
impralit – IT +	P, Iv		wasserl. Holzschutzmittelkonz.
impralit – TSK 31	P, Iv, W		wasserl. Holzschutzmittelkonz.
Koranol IB	Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
Korasit KS	P, Iv, W, E		wasserverd. Salzkonzentrat
Korasit KS 2	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz-Konzentrat
Korasit TS	P, Iv, W		wasserl. Holzschutzsalz
Korasit TT 25 P	P, Iv, W		wasserverdünnbares Holz-schutzmittel-Konzentrat
LIGNEX-Defend	Iv, Ib, W	✓	öliges Holzschutzmittel
Lignal IB Antiwurm Neu	Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
Lignal IBP Universal Neu	B, P, Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
Wolmanit QB 1	P, Iv, W		wasserverd. Holzschutzmittel
Xyladecor Xylamon Holzwurm –Tod ^{HS}	Ib, Iv, W	✓	öliges Holzschutzmittel

7.2 Produkte für die Gebrauchsklasse 2

GK 2: Holz im Innenbereich mit zeitweiser Holzfeuchtigkeit über 20 %. Holz im Außenbereich unter Dach, ohne ständigen Erd- oder Wasserkontakt.

Produktname	Wirksamkeit	Heimwerker	Produktart
ADLER Aquawood TIG	B, P, W		wässrige Holzschutzimprägnierung
ADLER Lignovit Imprägniergrund	B, P, Iv, W	✓	wässrige Holzschutzimprägnierung
ADLER Pullex Aqua-Imprägnierung	B, P, Iv, W	✓	wässrige Holzschutzimprägnierung
ADLER Pullex Imprägnier-Grund	B, P, Iv, W	✓	ölige Holzschutzimprägnierung
Aqua Primer 2907 - 2	B, P, W		Gebrauchsfertiges HS-Mittel auf Emulsionsbasis
basilit-B	P, Iv, Ib, MS		flüssiges Holzschutzsalzkonz.
DANSKE Holzschutzgrund	B, P, W	✓	wässrige Holzschutzgrundierung
DANSKE Holzschutzlasur	B, Iv, W	✓	wässrige Holzschutzlasur
DANSKE Imprägniergrund	B, P, Iv, W		ölige Holzschutzgrundierung
GORI 17 Imprägniergrund	B, P, W		wässrige Holzschutzimprägnierung
GORI 356	B, P, W	✓	Gebrauchsfertige, wasserverdünnbare Emulsion
GORI 605	B, P, W		Gebrauchsfertige, lösungsmittelbasierte flüssige Formulierung
GORI 606	B, P, Iv, W		ölige Holzschutzimprägnierung

Gebrauchsklasse 2 (Forts.)

Herbol Bläueschutzgrund BS	B, P, W	✓	Lösungsmittelbasierendes flüssiges Holzschutzmittel
Hydrogrund Plus	B, P, W	✓	Gebrauchsfertiges, wasserbasierendes Holzschutzmittel
Imprägniergrund GN	P, Iv, W		öliges Holzschutzmittel
impralit – IT	P, Iv		wasserl. Holzschutzmittelkonz.
impralit – IT +	P, Iv		wasserl. Holzschutzmittelkonz.
impralit – KDS	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalzkonz.
impralit – TSK 31	P, Iv, W		wasserl. Holzschutzmittelkonz.
Koranol IB	Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
Korasit KS	P, Iv, W, E		wasserverd. Salzkonzentrat
Korasit KS 2	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz-Konzentrat
Korasit TS	P, Iv, W		wasserl. Holzschutzsalz
Korasit TT 25 P	P, Iv, W		wasserverdünnbares Holzschutzmittel-Konzentrat
Lignal IB Antiwurm Neu	Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
Lignal IBP Universal Neu	B, P, Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
LIGNEX-Defend	Iv, Ib, W	✓	öliges Holzschutzmittel
Sikkens Cetol Aktiva [BP]	B, P, W	✓	Lösungsmittelbasierendes flüssiges Holzschutzmittel
Sikkens Cetol BL Aktiva [BP]	B, P, W	✓	Wasserbasierendes flüssiges Holzschutzmittel
Sikkens Cetol HLS plus [BP]	B, W	✓	Lösungsmittelbasierende flüssige Holzschutzlasur

Gebrauchsklasse 2 (Forts.)

Sikkens Cetol Novatech [BP]	B, W		ölige Holzschutzlasur
Sikkens Cetol WP 562 [BPD]	B, W		wässriges Holzschutzmittel
Sikkens Cetol WP 567 [BPD]	B, P, W		wässriges Holzschutzmittel
Sikkens Rubbol WP 177 [BPD]	B, W		wässriges Holzschutzmittel
Tanalith E 3492	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalzkonz.
Teknol Aqua 1410-01	B, P, W	✓	Gebrauchsfertiges, wasserbasierendes Holzschutzmittel
Wolmanit CX–8	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Wolmanit CX–10	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Wolmanit QB 1	P, Iv, W		wasserverd. Holzschutzmittel
Xyladecor Holzschutz - Lasur [BP]	B, W	✓	Lösungsmittelbasierende flüssige Holzschutzlasur
Xyladecor Xylamon Farblos [HS]	B, P, Iv, W	✓	öliges Holzschutzmittel
Xyladecor Xylamon Holzschutz + Grundierung [HS]	B, P, W	✓	Wasserbasierendes flüssiges Holzschutzmittel
Xyladecor Xylamon Holzwurm –Tod [HS]	Ib, Iv, W	✓	öliges Holzschutzmittel
Xyladecor Xylamon Imprägniergrund [HS]	B, P, W	✓	Lösungsmittelbasierendes flüssiges Holzschutzmittel

7.3 Produkte für die Gebrauchsklasse 3

GK 3: Holz im Außenbereich mit direkter Sonnen- und Regenbelastung. Ohne Erd- und ständigen Wasserkontakt.

Produktname	Wirksamkeit	Heimwerker	Produktart
ADLER Aquawood TIG	B, P, W		wässrige Holzschutzimprägnierung
ADLER Lignovit Imprägniergrund	B, P, Iv, W	✓	wässrige Holzschutzimprägnierung
ADLER Pullex Aqua-Imprägnierung	B, P, Iv, W	✓	wässrige Holzschutzimprägnierung
ADLER Pullex Imprägnier-Grund	B, P, Iv, W	✓	ölige Holzschutzimprägnierung
Aqua Primer 2907 - 2	B, P, W		Gebrauchsfertiges HS-Mittel auf Emulsionsbasis
DANSKE Holzschutzgrund	B, P, W	✓	wässrige Holzschutzgrundierung
DANSKE Holzschutzlasur	B, Iv, W	✓	wässrige Holzschutzlasur
DANSKE Imprägniergrund	B, P, Iv, W		ölige Holzschutzgrundierung
GORI 17 Imprägniergrund	B, P, W		wässrige Holzschutzimprägnierung
GORI 356	B, P, W	✓	Gebrauchsfertige, wasserverdünnbare Emulsion
GORI 605	B, P, W		Gebrauchsfertige, lösungsmittelbasierte flüssige Formulierung
GORI 606	B, P, Iv, W		ölige Holzschutzimprägnierung
Herbol Bläueschutzgrund BS	B, P, W	✓	Lösungsmittelbasierendes flüssiges Holzschutzmittel
Hydrogrund Plus	B, P, W	✓	Gebrauchsfertiges, wasserbasierendes Holzschutzmittel
Imprägniergrund GN	P, Iv, W		öliges Holzschutzmittel
impralit – CCO flüssig	P, Iv, W, E		wasserlösliches Flüssigsalz
Impralit – CKB flüssig	P, Iv, W, E		flüssige Holzschutz-Salzpaste

Gebrauchsklasse 3 (Forts.)

impralit – CK flüssig	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzmittelkonz.
impralit – KDS	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalzkonz.
impralit – TSK 31	P, Iv, W		wasserl. Holzschutzmittelkonz.
Koranol IB	Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
Korasit ACC	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Korasit CCON	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Korasit CK	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Korasit KS	P, Iv, W, E		wasserverd. Salzkonzentrat
Korasit KS 2	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz-Konzentrat
Korasit TS	P, Iv, W		wasserl. Holzschutzsalz
Lignal IB Antiwurm Neu	Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
Lignal IBP Universal Neu	B, P, Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
Rustical Concept Grund und Rustical Concept Intermediate und Rustical Concept Top PA	B, P, W (B und W nur bei Systemanwendung)		Holzschutzsystem auf Basis wasserverdünnbarer Bindemittel
Rustical Concept Grundkonzentrat und Rustical Concept Intermediate und Rustical Concept Top PA	B, P, W (B und W nur bei Systemanwendung)		Holzschutzsystem auf Basis wasserverdünnbarer Bindemittel
Sikkens Cetol Aktiva [BP]	B, P, W	✓	Lösungsmittelbasierendes flüssiges Holzschutzmittel

Gebrauchsklasse 3 (Forts.)

Sikkens Cetol BL Aktiva [BP]	B, P, W	✓	Wasserbasierendes flüssiges Holzschutzmittel
Sikkens Cetol HLS plus [BP]	B, W	✓	Lösungsmittelbasierende flüssige Holzschutzlasur
Sikkens Cetol Novatech [BP]	B, W		ölige Holzschutzlasur
Sikkens Cetol WP 562 [BPD]	B, W		wässriges Holzschutzmittel
Sikkens Cetol WP 567 [BPD]	B, P, W		wässriges Holzschutzmittel
Sikkens Rubbol WP 177 [BPD]	B, W		wässriges Holzschutzmittel
Tanalith E 3492	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalzkonz.
Teknol Aqua 1410-01	B, P, W	✓	Gebrauchsfertiges, wasserbasierendes Holzschutzmittel
Wolmanit CX–8	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Wolmanit CX–10	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Wolmanit QB 1 (nur bei KD)	P, Iv, W		wasserverd. Holzschutzmittel
Xyladecor Holzschutz - Lasur [BP]	B, W	✓	Lösungsmittelbasierende flüssige Holzschutzlasur
Xyladecor Xylamon Farblos [HS]	B, P, Iv, W	✓	öliges Holzschutzmittel
Xyladecor Xylamon Holzschutz + Grundierung [HS]	B, P, W	✓	Wasserbasierendes flüssiges Holzschutzmittel
Xyladecor Xylamon Holzwurm –Tod [HS]	Ib, Iv, W	✓	öliges Holzschutzmittel
Xyladecor Xylamon Imprägniergrund [HS]	B, P, W	✓	Lösungsmittelbasierendes flüssiges Holzschutzmittel

7.4 Produkte für die Gebrauchsklasse 4

GK 4: Holz im ständigen Erd- und/oder Wasserkontakt. Diese Produkte dürfen nur durch einschlägige Gewerbe- und Industriebetriebe verarbeitet werden.

Produktname	Wirksamkeit	Heimwerker	Produktart
impralit – CCO flüssig	P, Iv, W, E		wasserlösliches Flüssigsalz
impralit – CK flüssig	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzmittelkonz.
impralit – CKB flüssig	P, Iv, W, E		flüssige Holzschutz-Salzpaste
impralit – KDS	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalzkonz.
Korasit ACC	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Korasit CCON	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Korasit CK	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Korasit KS	P, Iv, W, E		wasserverd. Salzkonzentrat
Korasit KS 2	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz-Konzentrat
Tanalith E 3492	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalzkonz.
Wolmanit CX–8	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Wolmanit CX–10	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz

7.5 Produkte zur Insektenbekämpfung

Produktname	Wirksamkeit	Heimwerker	Produktart
basilit-B	P, Iv, Ib, MS		flüssiges Holzschutzsalz
Koranol IB	Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
Lignal IB Antiwurm Neu	Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
Lignal IBP Universal Neu	B, P, Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
LIGNEX-Defend	Iv, Ib, W	✓	öliges Holzschutzmittel
Xyladecor Xylamon Holzwurm –Tod ^{HS}	Iv, Ib, W	✓	öliges Holzschutzmittel

7.6 Produkte zum Schutz von Schnittholz gegen Bläue

Die nachfolgenden Produkte sind nicht für die Verwendung durch Heimwerker vorgesehen.

Produktname	Wirksamkeit	Produktart

7.7 Produkte zur Bekämpfung von Hausschwamm im Mauerwerk

Die nachfolgenden Produkte sind in der Regel nicht für die Verwendung durch Heimwerker vorgesehen.

Produktname	Wirksam-keit	Heim-werker	Produktart
Adolit M flüssig	MS		wasserl. Salzkonzentrat
basilit-B	P, Iv, Ib, MS		flüssiges Holzschutzsalzkonz.
Korasit MS	MS		wasserl. Salzkonzentrat

8. LISTE ALLER GEPRÜFTEN HOLZSCHUTZMITTEL

Die Erklärung der verwendeten Abkürzungen finden Sie im Kapitel 3.

ADLER Aquawood TIG

Hersteller/Vertreiber	Adler-Werk, Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG
Produktart	wässrige Holzschutzimprägnierung Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	B, P, W
Wirkstoffe	3-Iodo-2-propynylbutylcarbamat
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für den Randschutz von Holz, wie zB für Fenster, Außentüren, Wintergärten etc. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in Saunaanlagen verbaut wird
Anwendungsverfahren	Tauchen, Kurztauchen und Fluten Spritzen nur in Sonderfällen unter Beachtung von Schutzmaßnahmen Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen
Fremdüberwachung	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; www.holzforschung.at
Anerkennungszertifikat	Nr. 05/93, gültig bis Ende 2013

ADLER Lignovit Imprägniergrund

Hersteller/Vertreiber	Adler-Werk, Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG
Produktart	wässrige Holzschutzimprägnierung
Wirksamkeit	B, P, Iv, W
Wirkstoffe	3-Iodo-2-propynylbutylcarbamat, Permethrin
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für den Randschutz von Holz, wie zB Fenster, Außentüren, Holzverkleidungen etc. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird
Anwendungsverfahren	Streichen, Kurztauchen und Fluten
Fremdüberwachung	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; www.holzforschung.at
Anerkennungszertifikat	Nr. 02/05, gültig bis Ende 2015

ADLER Pullex Aqua-Imprägnierung

Hersteller/Vertreiber	Adler-Werk, Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG
Produktart	wässrige Holzschutzimprägnierung
Wirksamkeit	B, P, Iv, W
Wirkstoffe	3-Iodo-2-propynylbutylcarbamat, Permethrin
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für den Randschutz von Holz, wie zB Fenster, Außentüren, Holzverkleidungen etc. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten
Fremdüberwachung	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; www.holzforschung.at
Anerkennungszertifikat	Nr. 10/91, gültig bis Ende 2015

ADLER Pullex Imprägnier-Grund

Hersteller/Vertreiber	Adler-Werk, Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG
Produktart	ölige Holzschutzimprägnierung
Wirksamkeit	B, P, Iv, W
Wirkstoffe	Tebuconazol, Dichlofluanid, Permethrin
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für den Randschutz von Holz, wie zB Fenster, Außentüren, Holzverkleidungen, Holzhäuser etc. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten Kein Spritzen Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen
Fremdüberwachung	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; www.holzforschung.at
Anerkennungszertifikat	Nr. 06/93, gültig bis Ende 2015

Adolit M flüssig

Hersteller/Vertreiber	Remmers Baustofftechnik GmbH / Remmers Chemie
Produktart	wasserlösliches Salzkonzentrat Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	MS
Wirkstoffe	Benzalkoniumchlorid, Borsäure, Dinatriumtetraborat
Anwendungsbereich	Schwammbekämpfung auf Mauerwerk Keine Anwendung jedoch für: Keine Behandlung von Mauerwerk, das der Witterung ausgesetzt ist. Mauerwerk, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Impfstichverfahren, Bohrlochverfahren, Schaumverfahren (siehe dazu das Technische Merkblatt). Keinesfalls Spritzen oder Sprühen Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen
Fremdüberwachung	Fraunhofer Wilhelm-Klauditz-Institut, Braunschweig
Anerkennungszertifikat	Nr. 05/02, gültig bis Ende 2013

Aqua Primer 2907 – 02
(10 Farbtöne)

Hersteller	Teknos A/S
Vertreiber in Österreich	Teknos Deutschland GmbH
Produktart	Gebrauchsfertiges Holzschutzmittel auf Emulsionsbasis für berufsmäßige Verwender
Zulassungsnummer	AT/2012/Z/00084-01/8 bis -00084-11/8
Wirksamkeit	B, P, W Holzschutzmittel zur vorbeugenden Behandlung von Holz im Außenbereich ohne Erdkontakt in den Gebrauchsklassen 2 und 3. Das Produkt schützt die Holzoberfläche und die behandelten Zonen gegen holzzerstörende und holzverfärbende Pilze.
Wirkstoffe	3,0 g/kg 3-Iodo-2-propynylbutylcarbamat, 9,0 g/kg Propiconazol
Anwendungskonz.	Unverdünnt anzuwenden
Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 131 – 141 g/m^2 bei GK 3 131 – 141 g/m^2
Zulässige Verarbeitung	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen (S), Kurztauchen und Fluten (K), Sprühtunnelverfahren (St)
Unzulässige Verarbeitung	Um im Wasser lebende Organismen zu schützen, darf das Mittel nicht in unmittelbarer Nähe von Gewässern verwendet werden.
Zulässige Anwendung	Bau- und Nutzholz zum Beispiel für: Fenster, Fensterläden, Türen, Wintergärten, Terrassen, Gartenmöbel, Schalungsbretter, Balkone*, Dachstühle*, Dachuntersichten, Außen-Fassaden-Elemente, Holzbaukonstruktionen* usw. *Ausnahme statisch belastete Hölzer.
Unzulässige Anwendung	Behandeltes Holz darf nicht im Innenraum eingesetzt werden, außer für Fensterrahmen und Außentüren.
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 04/13, gültig bis 31. März 2020

basilit-B

Hersteller/Vertreiber	RÜTGERS Organics GmbH / KULBA Farben-Lacke Handelsges.mbH
Produktart	flüssiges Holzschutzsalzkonzentrat Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	P, Iv, Ib (verzögerte bekämpfende Wirksamkeit), MS
Wirkstoffe	Borsäure
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 1 und 2 für tragende und/oder aussteifende Holzbauteile im Innenbau, wie zB Dachstühle, Konstruktionshölzer, Stützen. Auch für nicht tragende Hölzer der Gebrauchsklasse 2. Keine Anwendung jedoch für: großflächig zu imprägnierendes Holz im trockenen Wohnbereich Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird Holz in Kontakt mit Pflanzen
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren; Kurztauchen und Fluten; Tauchen; Langzeittauchen-Trogtränkung; Kesseldrucktränkung Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer gelangen lassen könnten
Fremdüberwachung	Materialprüfanstalt für das Bauwesen; Braunschweig
Anerkennungszertifikat	Nr. 04/94, gültig bis Ende 2014

DANSKE Holzschutzgrund

Hersteller **Vertreiber in Österreich**	Kurt Obermeier GmbH Co. KG. SYNTHESA Chemie Ges.m.b.H
Produktart	Gebrauchsfertiges wasserbasierendes Holzschutzmittel (flüssig) für private und berufsmäßige Verwender
Zulassungsnummer	AT/2012/Z/00086/8
Wirksamkeit	B, P, W Zur Sicherstellung der ausgewiesenen Wirksamkeit ist das Holz mit einer biozidfreien Deckbeschichtung (mindestens 3 Anstriche) zu versehen. Die Deckbeschichtung ist laufend zu erneuern.
Wirkstoffe	4,0 g/kg 3-Iodo-2-propynylbutylcarbamat, 8,0 g/kg Propiconazol
Anwendungskonz.	Unverdünnt anzuwenden
Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 120 – 140 ml/m^2 bei GK 3 120 – 140 ml/m^2
Zulässige Verarbeitung	Berufsmäßige Verwender (Industrie): Tauchverfahren (T), Spühtunnelverfahren (St), Streichen (S) Private Verwender: Streichen (S)
Unzulässige Verarbeitung	Spritzen und Sprühen (Sp) außerhalb geschlossener Anlagen
Zulässige Anwendung	Fenster, Fassadenschalungen, Pergolen, Balkonen, Zäunen etc
Unzulässige Anwendung	im Innenbereich; auf Holz ohne Deckanstrich, das häufig berührt wird; auf Flächen oder in Räumen, die von Fledermäusen genutzt werden
Fremdüberwachung	Materialprüfanstalt Eberswalde
Anerkennungszertifikat	Nr. 01/93, gültig bis 31. März 2020

DANSKE Holzschutzlasur

Hersteller/Vertreiber	SYNTHESA Chemie Ges.m.b.H.
Produktart	wässrige Holzschutzlasur
Wirksamkeit	B, Iv, W
Wirkstoffe	3-Iodo-2-propynylbutylcarbamat, Permethrin
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für den Randschutz von Holz wie zB Fenster, Außentüren, Zäune, Balkone, Fassadenschalungen etc. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermittel kommen kann Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten Kein Spritzen Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen
Fremdüberwachung	Seibersdorf Laboratories, 2444 Seibersdorf
Anerkennungszertifikat	Nr. 02/93, gültig bis Ende 2015

DANSKE Imprägniergrund

Hersteller/Vertreiber	SYNTHESA Chemie Ges.m.b.H.
Produktart	ölige Holzschutzgrundierung Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	B, P, Iv, W
Wirkstoffe	Tolylfluanid, Tebuconazol, Permethrin
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für den Randschutz von Holz. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz, das in Bienenhäusern verbaut wird
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten Keinesfalls jedoch Spritzen Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen
Fremdüberwachung	Seibersdorf Laboratories, 2444 Seibersdorf
Anerkennungszertifikat	Nr. 03/93, gültig bis Ende 2014

GORI 17 Imprägniergrund

Hersteller/Vertreiber	Dyrup GmbH
Produktart	wässrige Holzschutzimprägnierung Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	B, P, W
Wirkstoffe	3-Iodo-2-propynylbutylcarbamat, Propiconazol, Tebuconazol
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für den Randschutz von Holz im Außenbereich ohne Erdkontakt, wie zB Fenster, Türen, Außenschalungen, Außenbauteile ohne Erdkontakt. Auch für die Innenseiten von Fenstern und Außentüren. Allgemeine Einschränkungen: siehe Abschnitt 6
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Tauchen, Kurztauchen und Fluten Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer gelangen lassen könnten
Fremdüberwachung	WKI-Fraunhofer-Institut für Holzforschung; Braunschweig
Anerkennungszertifikat	Nr. 01/09, gültig bis Ende 2013

Gori 356

Hersteller	Teknos A/S
Vertreiber in Österreich	Teknos Deutschland GmbH
Produktart	Gebrauchsfertige, wasserverdünnbare Emulsion für private und berufsmäßige Verwender
Zulassungsnummer	AT/2012/Z/00082/8
Wirksamkeit	B, P, W Holzschutzmittel zur vorbeugenden Behandlung von Holz im Außenbereich ohne Erdkontakt in den Gebrauchsklassen 2 und 3. Das Produkt schützt die Holzoberfläche und die behandelten Zonen gegen holzzerstörende und holzverfärbende Pilze.
Wirkstoffe	3,0 g/kg 3-Iodo-2-propynylbutylcarbamat, 9,0 g/kg Propiconazol, 3,0 g/kg Tebuconazol
Anwendungskonz.	Unverdünnt anzuwenden
Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 130 – 140 g/m^2 bei GK 3 131 – 141 g/m^2
Zulässige Verarbeitung	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen (S), Kurztauchen und Fluten (K), Sprühtunnelverfahren (St). Beim Kurzzeichen K sind die Inhalte der behördlichen Zulassung zu beachten. Private Verwender: Streichen, Rollen (S)
Unzulässige Verarbeitung	Um im Wasser lebende Organismen zu schützen, darf das Mittel nicht in unmittelbarer Nähe von Gewässern verwendet werden.
Zulässige Anwendung	Bau- und Nutzholz zum Beispiel für: Fenster, Fensterläden, Türen, Wintergärten, Terrassen, Gartenmöbel, Schalungsbretter, Balkone*, Dachstühle*, Dachuntersichten, Außen-Fassaden-Elemente, Holzbaukonstruktionen* usw. *Ausnahme statisch belastete Hölzer.
Unzulässige Anwendung	Behandeltes Holz darf nicht im Innenraum eingesetzt werden, außer für Fensterrahmen und Außentüren. Nicht anzuwenden bei Holz, das in direkten Kontakt mit Lebensmittel- oder Futtermitteln kommt.
Fremdüberwachung	Fraunhofer Wilhelm-Klauditz-Institut, Braunschweig
Anerkennungszertifikat	Nr. 08/04, gültig bis 31. März 2020

Gori 605

Hersteller	Teknos A/S
Vertreiber in Österreich	Teknos Deutschland GmbH
Produktart	Gebrauchsfertige, lösungsmittelbasierte flüssige Formulierung für berufsmäßige Verwender
Zulassungsnummer	AT/2012/Z/00083/8
Wirksamkeit	B, P, W Holzschutzmittel zur vorbeugenden Behandlung von Holz im Außenbereich ohne Erdkontakt in den Gebrauchsklassen 2 und 3. Das Produkt schützt die Holzoberfläche und die behandelte Zonen gegen holzzerstörende und holzverfärbende Pilze.
Wirkstoffe	3,3 g/kg 3-Iodo-2-propynylbutylcarbamat, 3,3 g/kg Propiconazol, 3,3 g/kg Tebuconazol
Anwendungskonz.	Unverdünnt anzuwenden
Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge	bei GK 2: Vakuumimprägnierung : 22,5-25 kg/m^3 Tauchen: 72-80 g/m^2 bei GK 3: Vakuumimprägnierung : 22,5-25 kg/m^3 Tauchen: 72-80 g/m^2
Zulässige Verarbeitung	Berufsmäßige Verwender: Vakuumimprägnierung (KD), Kurztauchen (K)
Unzulässige Verarbeitung	Um im Wasser lebende Organismen zu schützen, darf das Mittel nicht in unmittelbarer Nähe von Gewässern verwendet werden.
Zulässige Anwendung	Bau- und Nutzholz zum Beispiel für: Fenster, Fensterläden, Türen, Wintergärten, Terrassen, Gartenmöbel, Schalungsbretter, Balkone*, Dachstühle*, Dachuntersichten, Außen-Fassaden-Elemente, Holzbaukonstruktionen* usw. *Ausnahme statisch belastete Hölzer.
Unzulässige Anwendung	Behandeltes Holz darf nicht im Innenraum eingesetzt werden, außer für Fensterrahmen und Außentüren.
Fremdüberwachung	Fraunhofer Wilhelm-Klauditz-Institut, Braunschweig
Anerkennungszertifikat	Nr. 04/07, gültig bis 31. März 2020

GORI 606

Hersteller/Vertreiber	Teknos A/S / Teknos Deutschland GmbH
Produktart	ölige Holzschutzimprägnierung Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	P, Iv, B, W B nur in Verbindung mit einer Deckbeschichtung
Wirkstoffe	3-Iodo-2-propynylbutylcarbamat, Propiconazol, Tebuconazol, Permethrin
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird
Anwendungsverfahren	Doppelvakuumverfahren
Fremdüberwachung	Fraunhofer Wilhelm-Klauditz-Institut, Braunschweig
Anerkennungszertifikat	Nr. 02/10, gültig bis Ende 2014

Herbol Bläueschutzgrund BS

Hersteller **Vertreiber in Österreich**	AKZO NOBEL DECORATIVE Paints AKZO NOBEL COATINGS GmbH
Produktart	Lösungsmittelbasierendes flüssiges Holzschutzmittel für private und berufsmäßige Verwender
Zulassungsnummer	AT/2012/Z/00075/8
Wirksamkeit	B, P, W
Wirkstoffe	7,7 g/kg 3-Iodo-2-propynylbutylcarbamat, 2,6 g/kg Propiconazol
Anwendungskonz.	Unverdünnt anzuwenden
Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 180 – 220 ml/m^2 bei GK 3 180 – 220 ml/m^2
Zulässige Verarbeitung	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen (S), Tauchen (T), Sprühtunnel (St) Private Verwender: Streichen (S)
Unzulässige Verarbeitung	Spritzen ist nicht zulässig
Zulässige Anwendung	Z.B.: Fenster Außentüren, Fassadenbretter-schalungen, Zäune, Pergolen, Gartenhäuser Alle behandelten Hölzer müssen mit einem schützenden Überanstrich versehen werden.
Unzulässige Anwendung	Innenbereich, Holz ohne Deckanstrich, Holz in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermittel, Holz für Bienenhäuser u. Sauna
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 03/08, gültig bis 31. März 2020

Hydrogrund Plus

Hersteller	Amonn Coatings GmbH
Vertreiber in Österreich	Amonn Coatings GmbH
Produktart	Gebrauchsfertiges wasserbasierendes Holzschutzmittel (flüssig) für private und berufsmäßige Verwender
Zulassungsnummer	AT/2012/Z/00080/8
Wirksamkeit	B, P, W Zur Sicherstellung der ausgewiesenen Wirksamkeit ist das Holz mit einer biozidfreien Deckbeschichtung (mindestens 3 Anstriche) zu versehen. Die Deckbeschichtung ist laufend zu erneuern.
Wirkstoffe	3,1 g/kg 3-Iodo-2-propynylbutylcarbamat, 9,0 g/kg Propiconazol
Anwendungskonz.	Unverdünnt anzuwenden
Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 80 – 160 ml/m^2 bei GK 3 80 – 160 ml/m^2
Zulässige Verarbeitung	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen (S), Tauchverfahren (T), Sprühtunnelverfahren (St), Kurztauchen und Fluten (K) Private Verwender: Streichen, Rollen (S)
Unzulässige Verarbeitung	Kein Spritzen. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen und in unmittelbarer Gewässernähe.
Zulässige Anwendung	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für den Randschutz von Holz im Außenbereich ohne Erdkontakt, wie z.B. Fenster, Außentüren, Außenverschalungen, Tore, Zäune, etc
Unzulässige Anwendung	Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Flächen, die von Fledermäusen genutzt werden, nicht mit dem Produkt behandeln.
Fremdüberwachung	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; www.holzforschung.at
Anerkennungszertifikat	Nr. 02/13, gültig bis 31. März 2020

Imprägniergrund GN

Hersteller/Vertreiber	Remmers Baustofftechnik GmbH / Remmers Chemie
Produktart	öliges Holzschutzmittel Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	P, Iv, W
Wirkstoffe	Propiconazol, Benzalkoniumchlorid, 3-Iodo-2-propynylbutylcarbamat, Flufenoxuron
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 2 und 3, wie zB Holz in Nebenräumen, Bad, Keller. Holz im Freien ohne ständigen Erd- oder Wasserkontakt wie Holzhäuser, Dachstühle, Fachwerk, Dachbodenausbauten, Fassadenschalungen, Balkone etc. Keine Anwendung jedoch für: großflächig zu imprägnierendes Holz im trockenen Wohnbereich Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten, Tauchen Keinesfalls jedoch Spritzen
Fremdüberwachung	Fraunhofer Wilhelm-Klauditz-Institut, Braunschweig
Anerkennungszertifikat	Nr. 03/03, gültig bis Ende 2013

impralit – CCO flüssig

Hersteller/Vertreiber	RÜTGERS Organics GmbH / KULBA Farben-Lacke Handelsges.mbH
Produktart	wasserlösliches Flüssigsalz Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Borsäure, Kupferhydroxid
Fixierungshilfsstoff	Chromsäure
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 3 und 4, wie zB im Hochbau, Industrie-, Wasser-, Kühlturm- und Bergbau. Masten, Palisaden, Bauhölzer, Fassaden, Zäune. Keine Anwendung jedoch für: Holz im Wohnbereich, sofern es nicht nach innen zu abgedeckt ist Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben Holz, das häufig berührt wird, außer es wird nach einer genügend langen Fixierungszeit zur Entfernung der oberflächlichen Wirkstoffe abgewaschen Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird Holz in Kontakt mit Pflanzen Holz im Wasserleitungsbau
Anwendungsverfahren	Kesseldrucktränkung Keinesfalls Spritzen oder Sprühen (auch nicht in stationären Anlagen). Eine Aerosolbildung soll beim Aufrühren der Lösung vermieden werden Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen
Fremdüberwachung	Materialprüfanstalt für das Bauwesen; Braunschweig
Anerkennungszertifikat	Nr. 48/94, gültig bis Ende 2014

impralit – CK flüssig

Hersteller/Vertreiber	RÜTGERS Organics GmbH / KULBA Farben-Lacke Handelsges.mbH
Produktart	wasserlösliches Holzschutzsalzkonzentrat Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Kupferhydroxid
Fixierungshilfsstoff	Chromsäure
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 3 und 4, wie zB im Hochbau, Industrie-, Wasser-, Kühlturm- und Bergbau. Masten, Pfähle, Palisaden, Bauhölzer, Fassaden, Zäune Keine Anwendung jedoch für: Holz, das häufig berührt wird, außer es wird nach der Fixierung abgewaschen Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird Holz im Wasserleitungsbau
Anwendungsverfahren	Kesseldrucktränkung Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühen Keine Heißdampffixierung, wenn diese zu Aerosolen im Arbeitsbereich führt. Eine Aerosolbildung soll beim Aufrühren der Lösung vermieden werden Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen
Fremdüberwachung	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; www.holzforschung.at
Anerkennungszertifikat	Nr. 01/06, gültig bis Ende 2015

impralit – CKB flüssig

Hersteller/Vertreiber	RÜTGERS Organics GmbH / KULBA Farben-Lacke Handelsges.mbH
Produktart	flüssige Holzschutz-Salzpaste Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Borsäure, Kupferhydroxid, Natriumoctaborat
Fixierungshilfsstoff	Chromsäure
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 3 und 4 für Masten, Pfähle, Palisaden, Bauhölzer, Fassaden, Zäune Keine Anwendung jedoch für: Holz im Wohnbereich, sofern es nicht nach innen zu abgedeckt ist Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben Holz, das häufig berührt wird, außer es wird nach der Fixierung abgewaschen Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird Holz in Kontakt mit Pflanzen Holz im Wasserleitungsbau
Anwendungsverfahren	Kesseldrucktränkung Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühtunnelverfahren (auch nicht in stationären Anlagen). Eine Aerosolbildung soll beim Aufrühren der Lösung vermieden werden Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen
Fremdüberwachung	Materialprüfanstalt für das Bauwesen; Braunschweig
Anerkennungszertifikat	Nr. 49/94, gültig bis Ende 2015

impralit – IT

Hersteller/Vertreiber	RÜTGERS Organics GmbH / KULBA Farben-Lacke Handelsges.mbH
Produktart	wasserlösliches Holzschutzsalzkonzentrat Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	P, Iv
Wirkstoffe	Borsäure, Benzyl-C12-C16-alkyldimethyl-ammoniumchlorid
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 1 und 2 für tragende und/oder aussteifende Holzbauteile wie zB Dachstühle, Holzkonstruktionen, Stützen. Auch für nichttragende Hölzer im Hochbau Keine Anwendung jedoch für: großflächig zu imprägnierendes Holz im trockenen Wohnbereich Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen oder Gewächshäusern verbaut wird
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Tauchen, Langzeittauchen – Trogtränkung, Sprühtunnelverfahren Keinesfalls jedoch Spritzen Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer oder Böden gelangen lassen könnten
Fremdüberwachung	Materialprüfanstalt für das Bauwesen; Braunschweig
Anerkennungszertifikat	Nr. 05/07, gültig bis Ende 2017

impralit – IT +

Hersteller/Vertreiber	RÜTGERS Organics GmbH / KULBA Farben-Lacke Handelsges.mbH
Produktart	wasserlösliches Holzschutzmittelkonzentrat Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	P, Iv
Wirkstoffe	Borsäure, Benzyl-C12-C16-alkyldimethyl-ammoniumchlorid
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 1 und 2 für tragende und/oder aussteifende Holzbauteile wie zB Dachstühle, Holzkonstruktionen, Stützen. Auch für nichttragende Hölzer im Hochbau Keine Anwendung jedoch für: großflächig zu imprägnierendes Holz im trockenen Wohnbereich Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Tauchen, Langzeittauchen - Trogtränkung Keinesfalls jedoch Spritzen Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer oder Böden gelangen lassen könnten
Fremdüberwachung	Materialprüfanstalt für das Bauwesen; Braunschweig
Anerkennungszertifikat	Nr. 07/04, gültig bis Ende 2017

impralit – KDS

Hersteller/Vertreiber	RÜTGERS Organics GmbH / KULBA Farben-Lacke Handelsges.mbH
Produktart	wasserlösliches, farbiges Holzschutzsalzkonzentrat Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Kupferhydroxidcarbonat, Didecylpolyoxethylammoniumborat
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 2, 3 und 4, wie zB für Masten, Palisaden, Zäune. Holz im Wohnbereich, sofern die Bauteile zum Innenraum hin abgedeckt, statisch belastet und daher kleinflächig sind Keine Anwendung jedoch für: Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird Holz im Wasserleitungsbau
Anwendungsverfahren	Kesseldrucktränkung Keinesfalls jedoch Spritzen Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer oder Böden gelangen lassen könnten
Fremdüberwachung	Materialprüfanstalt für das Bauwesen; Braunschweig
Anerkennungszertifikat	Nr. 04/99, gültig bis Ende 2017

impralit – TSK 31

Hersteller/Vertreiber	RÜTGERS Organics GmbH / KULBA Farben-Lacke Handelsges.mbH
Produktart	wasserlösliches Holzschutzmittelkonzentrat Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	P, Iv, W
Wirkstoffe	Tebuconazol, Propiconazol, Fenoxycarb
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 1, 2 und 3 zum Schutz von innen und außen verbauten Hölzern ohne Erdkontakt; wie, zB für Dachstühle, Außenverschalungen, Verbretterungen bei Balkon und Pergola ohne statische und/oder aussteifende Funktion Keine Anwendung jedoch für: großflächig zu imprägnierendes Holz im Wohnbereich Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird
Anwendungsverfahren	Tauchen, Langzeittauchen – Trogtränkung Keinesfalls jedoch Spritzen Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen
Fremdüberwachung	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; www.holzforschung.at
Anerkennungszertifikat	Nr. 02/03, gültig bis Ende 2013

Koranol IB

Hersteller/Vertreiber	Kurt Obermeier GmbH & Co KG / Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
Produktart	öliges Holzschutzmittel Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	Iv, Ib
Wirkstoffe	Permethrin
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 1, 2 und 3, sofern das Holzschutzmittel im Rahmen von Bekämpfungsmaßnahmen bei einzelnen Holzbauteilen vorbeugend eingesetzt wird. Zur Bekämpfung von Insektenbefall in tragenden und nichttragenden Holzbauteilen nach ÖNORM B 3802-3 wie zB Dachstühle, Holzkonstruktionen, Dielen etc. Keine Anwendung jedoch für: großflächige Anwendung in Innenräumen, es sei denn, die großflächige Anwendung ist bautechnisch als unvermeidlich begründet Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagen Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Impfstichverfahren, Bohrlochverfahren (siehe Techn. Merkblatt). Spritzen nur für die Insektenbekämpfung und nur durch Gewerbebetriebe, wenn ein anderes Anwendungsverfahren nicht durchführbar ist
Fremdüberwachung	Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
Anerkennungszertifikat	Nr. 14/03, gültig bis Ende 2013

Korasit ACC

Hersteller/Vertreiber	Kurt Obermeier GmbH & Co KG / Dipl.-Ing. Arch. Ferdinand Brunner
Produktart	wasserverdünnbares, flüssiges Holzschutzsalz Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Kupfer(II)-oxid
Fixierungshilfsstoff	Chromsäure
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 3 und 4 für Holz im Außenbereich auch mit Erd- und/oder Wasserkontakt, zB im Garten- und Landschaftsbau, Wasser-, Hafen- und Kühlturmbau, Zäune, Palisaden, Pfähle, Masten etc. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das häufig berührt wird, außer es wird nach der Fixierung abgewaschen Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird Holz im Wasserleitungsbau
Anwendungsverfahren	Kesseldrucktränkung Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühen. Keine Heißdampffixierung, wenn diese zu Aerosolen im Arbeitsbereich führt. Eine Aerosolbildung soll beim Aufrühren der Lösung vermieden werden Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen
Fremdüberwachung	Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
Anerkennungszertifikat	Nr. 01/08, gültig bis Ende 2015

Korasit CCON

Hersteller/Vertreiber	Kurt Obermeier GmbH & Co KG / Dipl.-Ing. Arch. Ferdinand Brunner
Produktart	wasserverdünnbares, flüssiges Holzschutzsalz Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Borsäure, Kupferoxid
Fixierungshilfsstoff	Chromsäure
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 3 und 4 für Holz im Freien, auch mit ständigem Erd- oder Wasserkontakt, zB im Garten- und Landschaftsbau, Wasser-, Hafen- und Kühlturmbau, Zäune, Palisaden, Pfähle, Masten, etc. Keine Anwendung jedoch für: großflächig zu imprägnierendes Holz im trockenen Wohnbereich Holz im Wohnbereich, sofern es nicht nach innen zu abgedeckt ist Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben Holz, das häufig berührt wird, außer es wird nach der Fixierung abgewaschen Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird Holz in Kontakt mit Pflanzen Holz im Wasserleitungsbau
Anwendungsverfahren	Kesseldrucktränkung Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühen. Keine Heißdampffixierung, wenn diese zu Aerosolen im Arbeitsbereich führt. Eine Aerosolbildung soll beim Aufrühren der Lösung vermieden werden. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen
Fremdüberwachung	Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
Anerkennungszertifikat	Nr. 08/97, gültig bis Ende 2015

Korasit CK

Hersteller/Vertreiber	Kurt Obermeier GmbH & Co KG / Dipl.-Ing. Arch. Ferdinand Brunner
Produktart	wasserverdünnbares, flüssiges Holzschutzsalz Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Kupferoxid
Fixierungshilfsstoff	Chromsäure
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 3 und 4 für Holz im Außenbereich auch mit Erd- und/oder Wasserkontakt, zB im Garten- und Landschaftsbau, Wasser-, Hafen- und Kühlturmbau, Zäune, Palisaden, Pfähle, Masten etc. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das häufig berührt wird, außer es wird nach der Fixierung abgewaschen Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird Holz im Wasserleitungsbau
Anwendungsverfahren	Kesseldrucktränkung Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühen. Keine Heißdampffixierung, wenn diese zu Aerosolen im Arbeitsbereich führt. Eine Aerosolbildung soll beim Aufrühren der Lösung vermieden werden Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen
Fremdüberwachung	Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
Anerkennungszertifikat	Nr. 04/97, gültig bis Ende 2015

Korasit KS

Hersteller/Vertreiber	Kurt Obermeier GmbH & Co KG / Dipl.-Ing. Arch. Ferdinand Brunner
Produktart	wasserverdünnbares Salzkonzentrat Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Kupferhydroxidcarbonat, N,N-Didecyl-N-methyl-poly-(oxethyl)-ammonium-propionat
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 1, 2, 3 und 4 wie zB im Garten- und Landschaftsbau, Masten, Palisaden, Holzpflaster etc. Keine Anwendung jedoch für: großflächig zu imprägnierendes Holz im trockenen Wohnbereich Holz im Wasserleitungsbau
Anwendungsverfahren	Kesseldrucktränkung Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen
Fremdüberwachung	Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
Anerkennungszertifikat	Nr. 10/00, gültig bis Ende 2015

Korasit KS 2

Hersteller/Vertreiber	Kurt Obermeier GmbH & Co KG / Dipl.-Ing. Arch. Ferdinand Brunner
Produktart	wasserlösliches Holzschutzsalzkonzentrat Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	N,N-Didecyl-N-methyl-poly-(oxethyl)-ammonium-propionat
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 1, 2, 3 und 4 für tragende und/oder aussteifende Holzbauteile (zB Holzkonstruktionen, Stützen). Auch für nichttragende Hölzer (zB Schalungen) sowie Hölzer im Garten- und Landschaftsbau (zB Zäune, Palisaden, Pfähle) Keine Anwendung jedoch für: großflächig zu imprägnierendes Holz im trockenen Wohnbereich Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird Holz im ständigen Wasserkontakt oder für Holz, das in der grundwassergesättigten Bodenzone verbaut wird
Anwendungsverfahren	Kesseldrucktränkung Keinesfalls jedoch Spritzen Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer gelangen lassen könnten
Fremdüberwachung	Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
Anerkennungszertifikat	Nr. 01/12, gültig bis Ende 2016

Korasit MS

Hersteller/Vertreiber	Kurt Obermeier GmbH & Co KG / Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
Produktart	wasserlösliches Salzkonzentrat Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	MS
Wirkstoffe	N,N-Didecyl-N-methyl-poly-(oxethyl)-ammonium-propionat
Anwendungsbereich	Spezialprodukt zur Bekämpfung von Hausschwamm im Mauerwerk. Anzuwenden nach ÖNORM B 3802-3 bei allen Arten von Mauerwerk (zB Naturstein, Ziegel oder Beton) vor allem in Altbauten und Kellerräumen. Keine Anwendung jedoch für: Näheres dazu im Abschnitt 6
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Spritzen, Kurztauchen und Fluten, Impfverfahren, Bohrlochtränkung, Schaumverfahren (siehe dazu das Technische Merkblatt, Pkt. 3) Spritzen aber nur in Ausnahmefällen und nur durch Gewerbebetriebe
Fremdüberwachung	Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
Anerkennungszertifikat	Nr. 11/03, gültig bis Ende 2013

Korasit TS

Hersteller/Vertreiber	Kurt Obermeier GmbH & Co KG / Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
Produktart	wasserlösliches Holzschutzsalz Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	P, Iv, W
Wirkstoffe	Kupfer(II)-hydroxidcarbonat, N,N-Didecyl-N-methyl-poly-(oxethyl)-ammonium-propionat
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 1, 2, und 3 für tragende und/oder aussteifende Bauteile zB Dachstühle, Holzkonstruktionen, Stützen. Auch für nichttragende Hölzer (zB Schalungen). Keine Anwendung jedoch für: großflächig zu imprägnierendes Holz im trockenen Wohnbereich Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird
Anwendungsverfahren	Langzeittauchen - Trogtränkung Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühtunnelverfahren Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen
Fremdüberwachung	Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
Anerkennungszertifikat	Nr. 13/03, gültig bis Ende 2013

Korasit TT 25 P

Hersteller/Vertreiber	Kurt Obermeier GmbH & Co KG / Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
Produktart	Wasserverdünnbares Holzschutzmittel-Konzentrat Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	P, Iv, W
Wirkstoffe	Propiconazol, Tebuconazol, Permethrin
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 1, 2 für statisch belastete und statisch nicht belastete Holzbauteile, wie zB Dachstühle, Holzkonstruktionen, Stützen usw. Keine Anwendung jedoch für: großflächig zu imprägnierendes Holz im trockenen Wohnbereich Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten, Tauchen, Langzeittauchen - Trogtränkung Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer gelangen lassen könnten
Fremdüberwachung	Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
Anerkennungszertifikat	Nr. 02/12, gültig bis Ende 2013

Lignal IB Antiwurm Neu

Hersteller/Vertreiber	Kwizda Agro GmbH
Produktart	öliges Holzschutzmittel Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	Iv, Ib
Wirkstoffe	Bifenthrin
wendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 1, 2 und 3 Kleinflächige Anwendung an Holz im trockenen Wohnbereich Keine Anwendung jedoch für: großflächig zu imprägnierendes Holz im trockenen Wohnbereich Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten, Tauchen, Impfstichverfahren, Bohrlochverfahren Keine Verarbeitung im Freien oder auf unbefestigten Plätzen
Fremdüberwachung	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; www.holzforschung.at
Anerkennungszertifikat	Nr. 89/94, gültig bis Ende 2014

Lignal IBP Universal Neu

Hersteller/Vertreiber	Kwizda Agro GmbH
Produktart	öliges Holzschutzmittel Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	B, P, Iv, Ib
Wirkstoffe	Bifenthrin, Propiconazol
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 1, 2 und 3 Keine Anwendung jedoch für: großflächig zu imprägnierendes Holz im trockenen Wohnbereich Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten, Tauchen, Impfstichverfahren, Bohrlochverfahren Keine Verarbeitung im Freien oder auf unbefestigten Plätzen
Fremdüberwachung	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; www.holzforschung.at
Anerkennungszertifikat	Nr. 67/94, gültig bis Ende 2014

LIGNEX – Defend

Hersteller/Vertreiber	Amonn Coatings GmbH
Produktart	öliges Holzschutzmittel
Wirksamkeit	Iv, Ib, W
Wirkstoffe	Permethrin
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 1 und 2 für alle Holzgegenstände, die von Insekten befallen sind, zB Möbel, Fußböden, Kunstgegenstände Keine Anwendung jedoch für: großflächig zu imprägnierendes Holz im trockenen Wohnbereich Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz, das in Bienen-, Gewächshäusern oder Saunaanlagen verbaut wird
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten, Impfstichverfahren, Bohrlochverfahren Spritzen nur durch Gewerbebetriebe Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen
Fremdüberwachung	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; www.holzforschung.at
Anerkennungszertifikat	Nr. 21/91, gültig bis Ende 2015

Rustical Concept Grund und **Rustical Concept Intermediate** und **Rustical Concept Top PA**

Hersteller/Vertreiber	PPG Polifarb Cieszyn S.A. / PPG Coatings Deutschland GmbH, Farbencenter Thüringen GmbH und Henelit Lackfabrik Grüninger GmbH
Produktart	Holzschutzsystem auf Basis wasserverdünnbarer Bindemittel Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	B, P, Iv, W B und W gelten ausschließlich bei Einsatz des Holzschutzmittelsystems
Wirkstoffe	Rustical Concept Grund: Propiconazol, Permethrin Rustical Concept Intermediate: 3-Iodo-2-propynylbutylcarbamat,
Anwendungsbereich	In der Gebrauchsklasse 3
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten Keinesfalls jedoch Spritzen Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 06/02, gültig bis Ende 2013

Rustical Concept Grundkonzentrat und **Rustical Concept Intermediate** und **Rustical Concept Top PA**

Hersteller/Vertreiber	PPG Polifarb Cieszyn S.A. / PPG Coatings Deutschland GmbH, Farben Center Thüringen GmbH und Henelit Lackfabrik Grüninger GmbH
Produktart	Holzschutzsystem auf Basis wasserverdünnbarer Bindemittel Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	B, P, Iv, W B und W gelten ausschließlich bei Einsatz des Holzschutzmittelsystems
Wirkstoffe	Rustical Concept Grundkonzentrat: Propiconazol, Permethrin Rustical Concept Intermediate: 3-Iodo-2-propynylbutylcarbamat,
Anwendungsbereich	In der Gebrauchsklasse 3
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 07/02, gültig bis Ende 2013

Sikkens Cetol Aktiva [BP]

Hersteller **Vertreiber in Österreich**	AKZO NOBEL DECORATIVE Paints AKZO NOBEL COATINGS GmbH
Produktart	Lösungsmittelbasierendes flüssiges Holzschutzmittel für private und gewerbliche Verwender
Zulassungsnummer	AT/2012/Z/00076/8
Wirksamkeit	B, P, W
Wirkstoffe	7,7 g/kg 3-Iodo-2-propynylbutylcarbamat, 2,6 g/kg Propiconazol
Anwendungskonz.	Unverdünnt anzuwenden
Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 180 – 220 ml/m^2 bei GK 3 180 – 220 ml/m^2
Zulässige Verarbeitung	Berufsmäßige Verwender: Streichen Rollen (S), Tauchen (T), Sprühtunnel (St) Private Verwender: Streichen (S)
Unzulässige Verarbeitung	Spritzen ist nicht zulässig
Zulässige Anwendung	Z.B.: Fenster, Außentüren, Fassadenbretterschalungen, Zäune, Pergolen, Gartenhäuser etc. Alle behandelten Hölzer müssen mit einem schützenden Überanstrich versehen werden.
Unzulässige Anwendung	Innenbereich, Holz ohne Deckanstrich, Holz in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln, Holz für Bienenhäuser u. Sauna
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 05/03, gültig bis 31. März 2020

Sikkens Cetol BL Aktiva [BP]

Hersteller **Vertreiber in Österreich**	AKZO NOBEL DECORATIVE Paints AKZO NOBEL COATINGS GmbH
Produktart	Wasserbasierendes flüssiges Holzschutzmittel für private und berufsmäßige Verwender
Zulassungsnummer	AT/2012/Z/00072/8
Wirksamkeit	B, P, W
Wirkstoffe	7,7 g/kg 3-Iodo-2-propynylbutylcarbamat, 2,6 g/kg Propiconazol
Anwendungskonz.	Unverdünnt anzuwenden
Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 180 – 220 ml/m^2 bei GK 3 180 – 220 ml/m^2
Zulässige Verarbeitung	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen (S), Tauchen (T), Sprühtunnel (St) Private Verwender: Streichen (S)
Unzulässige Verarbeitung	Spritzen ist nicht zulässig
Zulässige Anwendung	Z.B.: Fenster Außentüren, Fassadenbretter-schalungen, Zäune, Pergolen, Gartenhäuser Alle behandelten Hölzer müssen mit einem schützenden Überanstrich versehen werden.
Unzulässige Anwendung	Innenbereich, Holz ohne Deckanstrich, Holz in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermit-tel, Holz für Bienenhäuser u. Sauna
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 04/10, gültig bis 31. März 2020

Sikkens Cetol HLS plus [BP] (12 Farbtöne)

Hersteller	AKZO NOBEL DECORATIVE Paints
Vertreiber in Österreich	AKZO NOBEL COATINGS GmbH
Produktart	Lösungsmittelbasierte flüssige Holzschutzlasur für private und berufsmäßige Verwender
Zulassungsnummer	AT/2012/Z/00063-01/8 bis Z/00063-12/8
Wirksamkeit	B, W
Wirkstoffe	7,0 g/kg 3-Iodo-2-propynylbutylcarbamat
Anwendungskonz.	Unverdünnt anzuwenden
Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 200 – 250 ml/m^2 bei GK 3 200 – 250 ml/m^2
Zulässige Verarbeitung	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen (S), Sprühtunnel (St) Private Verwender: Streichen (S)
Unzulässige Verarbeitung	Spritzen ist nicht zulässig
Zulässige Anwendung	Z.B.: Fenster Außentüren, Fassadenbretter-schalungen, Zäune, Pergolen, Gartenhäuser
Unzulässige Anwendung	Innenbereich, Holz in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermittel, Holz für Bienenhäuser u. Sauna
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 07/08, gültig bis 30. Juni 2020

Sikkens Cetol Novatech [BP]

Hersteller/Vertreiber	Akzo Nobel Coatings GmbH
Produktart	ölige Holzschutzlasur Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	B, W
Wirkstoffe	Benzylalkyldimethylchlorid, 3-Iodo-2-propynylbutylcarbamat,
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklasse 2 und 3 für den Randschutz von Holz wie zB Verbretterungen, Pergolen, Zäune, Fenster und Außentüren Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen Kein Spritzen Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 05/95, gültig bis Ende 2013

Sikkens Cetol WP 562 [BPD]

Hersteller/Vertreiber	Akzo Nobel GmbH / Akzo Nobel Coatings GmbH.
Produktart	wässriges Holzschutzmittel Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	B, W Die Kurzzeichen B und W gelten ausschließlich bei Einsatz unter einer Deckbeschichtung
Wirkstoffe	Propiconazol, 3-Iodo-2-propynylbutylcarbamat
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für den Randschutz von Holz, wie zB Fenster und Außentüren Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz, das in Saunaanlagen verbaut wird
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten Kein Spritzen Keine Verarbeitung im Freien oder auf unbefestigten Plätzen
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 07/10, gültig bis Ende 2013

Sikkens Cetol WP 567 [BPD]

Hersteller/Vertreiber	Akzo Nobel GmbH / Akzo Nobel Coatings GmbH.
Produktart	wässriges Holzschutzmittel Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	B, P, W Die Kurzzeichen B und W gelten ausschließlich bei Einsatz unter einer Deckbeschichtung
Wirkstoffe	Propiconazol, 3-Iodo-2-propynylbutylcarbamat Tebuconazol
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für den Randschutz von Holz, wie zB Fenster und Außentüren Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz, das in Saunaanlagen verbaut wird
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten Kein Spritzen Keine Verarbeitung im Freien oder auf unbefestigten Plätzen
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 08/10, gültig bis Ende 2013

Sikkens Rubbol WP 177 [BPD]

Hersteller/Vertreiber	Akzo Nobel GmbH / Akzo Nobel Coatings GmbH.
Produktart	wässriges Holzschutzmittel Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	B, W Die Kurzzeichen B und W gelten ausschließlich bei Einsatz unter einer Deckbeschichtung
Wirkstoffe	3-Iodo-2-propynylbutylcarbamat
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für den Randschutz von Holz, wie zB Fenster und Türen. Keine Anwendung jedoch für: Holz im Erd- oder dauernden Wasserkontakt Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz, das in Saunaanlagen verbaut wird
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten Kein Spritzen Keine Verarbeitung im Freien oder auf unbefestigten Plätzen
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 06/10, gültig bis Ende 2013

Tanalith E 3492

Hersteller/Vertreiber	Arch Timber Protection Ltd./ Arch Timber Protection B.V.
Produktart	wasserlösliches Holzschutzsalzkonzentrat Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Borsäure, Tebuconazol, Propiconazol, Kupferhydroxidcarbonat
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 2, 3 und 4. zB auch für Bauholz, Gartenholz etc. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird Holz im Wasserleitungsbau
Anwendungsverfahren	Kesseldrucktränkung Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühen. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen
Fremdüberwachung	Materialprüfanstalt für das Bauwesen; Braunschweig
Anerkennungszertifikat	Nr. 02/06, gültig bis Ende 2013

Teknol Aqua 1410-01

Hersteller **Vertreiber in Österreich**	Teknos A/S Teknos Deutschland GmbH
Produktart	Gebrauchsfertiges, wasserbasierendes Holzschutzmittelfür private und berufsmäßige Verwender
Zulassungsnummer	AT/2012/Z/00088-01/8
Wirksamkeit	B, P, W Holzschutzmittel zur vorbeugenden Behandlung von Holz im Außenbereich ohne Erdkontakt in den Gebrauchsklassen 2 und 3. Das Produkt schützt die Holzoberfläche und die behandelten Zonen gegen holzzerstörende und holzverfärbende Pilze.
Wirkstoffe	3,1 g/kg 3-Iodo-2-propynylbutylcarbamat, 9,0 g/kg Propiconazol
Anwendungskonzentration	Unverdünnt anzuwenden
Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 80 – 160 g/m^2 bei GK 3 80 – 160 g/m^2
Zulässige Verarbeitung	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen (S), Kurztauchen und Fluten (K), Sprühtunnelverfahren (St), Spritzen (Sp) Private Verwender: Streichen, Rollen (S)
Unzulässige Verarbeitung	Keine Anwendung in unmittelbarer Gewässernähe.
Zulässige Anwendung	Bau- und Nutzholz zum Beispiel für: Fenster, Fensterläden, Türen, Wintergärten, Terrassen, Gartenmöbel, Schalungsbretter, Balkone*, Dachstühle*, Dachuntersichten, Außen-Fassaden-Elemente, Holzbaukonstruktionen* usw. *Ausnahme statisch belastete Hölzer.
Unzulässige Anwendung	Nicht für Bienen- und Gewächshäuser. Keine Anwendung an Flächen oder in Räumen, die von Fledermäusen genutzt werden. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 03/13, gültig bis 31. März 2020

Wolmanit CX–8

Hersteller/Vertreiber	Dr. Wolman GmbH / BASF Österreich Ges.m.b.H.
Produktart	wasserverdünnbares, flüssiges Holzschutzsalz Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Borsäure, Bis-(N-cyclohexyldiazeniumdioxy)-Kupfer, Kupferhydroxidcarbonat
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 2, 3 und 4 Keine Anwendung jedoch für: Holz im Wohnbereich und in der Gebrauchsklasse 1 Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird Holz im Wasserleitungsbau
Anwendungsverfahren	Kesseldrucktränkung Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen
Fremdüberwachung	Bundesanstalt f. Materialforschung und –prüfung (BAM); Berlin
Anerkennungszertifikat	Nr. 01/07, gültig bis Ende 2013

Wolmanit CX–10

Hersteller/Vertreiber	Dr. Wolman GmbH / BASF Österreich Ges.m.b.H.
Produktart	wasserverdünnbares, flüssiges Holzschutzsalz Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Borsäure, Bis-(N-cyclohexyldiazeniumdioxy)-Kupfer, Kupferhydroxidcarbonat
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 2, 3 und 4 Keine Anwendung jedoch für: Holz im Wohnbereich und in der Gebrauchsklasse 1 Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird Holz im Wasserleitungsbau
Anwendungsverfahren	Kesseldrucktränkung Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen
Fremdüberwachung	Bundesanstalt f. Materialforschung und –prüfung (BAM); Berlin
Anerkennungszertifikat	Nr. 08/95, gültig bis Ende 2013

Wolmanit QB 1

Hersteller/Vertreiber	Dr. Wolman GmbH / BASF Österreich Ges.m.b.H.
Produktart	wasserverdünnbares, flüssiges Holzschutzsalz Nur für die gewerbliche Verarbeitung
Wirksamkeit	P, Iv, W
Wirkstoffe	Borsäure, Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 1, 2 und 3 für statisch belastetes und statisch nicht belastetes Holz im Innen- und Außenbereich, wie zB Dachstühle, Holzkonstruktionen etc. Keine Anwendung jedoch für: großflächig zu imprägnierendes Holz im trockenen Wohnbereich Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten, Tauchen, Langzeit-Trogtränkung, Einstelltränkung, Kesseldrucktränkung Keinesfalls Spritzen Keine Verfahren, die zur Aerosolbildung führen können Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen
Fremdüberwachung	Staatliche Materialprüfanstalt; Darmstadt
Anerkennungszertifikat	Nr. 01/05, gültig bis Ende 2013

Xyladecor Holzschutz - Lasur [BP]
(13 Farbtöne)

Hersteller	AKZO NOBEL DECORATIVE Paints
Vertreiber in Österreich	AKZO NOBEL COATINGS GmbH
Produktart	Lösungsmittelbasierte flüssige Holzschutzlasur für private und berufsmäßige Verwender
Zulassungsnummer	AT/2012/Z/00064-01/8 bis Z/00064-13/8
Wirksamkeit	B, W
Wirkstoffe	7,0 g/kg 3-Iodo-2-propynylbutylcarbamat
Anwendungskonz.	Unverdünnt anzuwenden
Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 200 – 250 ml/m^2 bei GK 3 200 – 250 ml/m^2
Zulässige Verarbeitung	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen (S), Sprühtunnel (St) Private Verwender: Streichen (S)
Unzulässige Verarbeitung	Spritzen ist nicht zulässig
Zulässige Anwendung	Z.B.: Fenster Außentüren, Fassadenbretter-schalungen, Zäune, Pergolen, Gartenhäuser
Unzulässige Anwendung	Innenbereich, Holz in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermittel, Holz für Bienenhäuser u. Sauna
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 79/94, gültig bis 30. Juni 2020

Xyladecor Xylamon Farblos [HS]

Hersteller/Vertreiber	Akzo Nobel Coatings GmbH
Produktart	öliges Holzschutzmittel
Wirksamkeit	B, P, Iv (B, P, Iv gelten ausschließlich bei Einsatz unter einer Deckbeschichtung)
Wirkstoffe	Propiconazol, 3-Iodo-2-propynylbutylcarbamat, Cypermethrin
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für den Randschutz von Holz Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten, Tauchen Keine Verarbeitung im Freien oder auf unbefestigten Plätzen
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 83/94, gültig bis Ende 2013

Xyladecor Xylamon Holzschutz + Grundierung [HS]

Hersteller **Vertreiber in Österreich**	AKZO NOBEL DECORATIVE Paints AKZO NOBEL COATINGS GmbH
Produktart	Wasserbasierendes flüssiges Holzschutzmittel für private und berufsmäßige Verwender
Zulassungsnummer	AT/2012/Z/00071/8
Wirksamkeit	B, P, W
Wirkstoffe	7,7 g/kg 3-Iodo-2-propynylbutylcarbamat, 2,6 g/kg Propiconazol
Anwendungskonz.	Unverdünnt anzuwenden
Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 180 – 220 ml/m^2 bei GK 3 180 – 220 ml/m^2
Zulässige Verarbeitung	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen (S), Tauchen (T), Sprühtunnel (St) Private Verwender: Streichen (S)
Unzulässige Verarbeitung	Spritzen ist nicht zulässig
Zulässige Anwendung	Z.B.: Fenster Außentüren, Fassadenbretter-schalungen, Zäune, Pergolen, Gartenhäuser
Unzulässige Anwendung	Innenbereich, Holz in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermittel, Holz für Bienenhäuser u. Sauna
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 10/95, gültig bis 31. März 2020

Xyladecor Xylamon Holzwurm – Tod [HS]

Hersteller/Vertreiber	Akzo Nobel Coatings GmbH
Produktart	öliges Holzschutzmittel
Wirksamkeit	Iv, Ib, W
Wirkstoffe	Cypermethrin
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 1, 2 und 3 für insektenbefallenes Holz, zB in Dachstühlen, Kunstgegenständen und wertvollen Möbeln Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz, das in Bienenhäusern verbaut wird
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Spritzen, Kurztauchen und Fluten, Sprühtunnelverfahren, Impfstichverfahren, Bohrlochverfahren Spritzen nur für die Insektenbekämpfung und nur für Gewerbebetriebe, wenn ein anderes Anwendungsverfahren nicht durchführbar ist. Keine Verarbeitung im Freien oder auf unbefestigten Plätzen
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 87/94, gültig bis Ende 2015

Xyladecor Xylamon Imprägniergrund HS

Hersteller **Vertreiber in Österreich**	AKZO NOBEL DECORATIVE Paints AKZO NOBEL COATINGS GmbH
Produktart	Lösungsmittelbasierendes flüssiges Holzschutzmittel für private und berufsmäßige Verwender
Zulassungsnummer	AT/2012/Z/00073/8
Wirksamkeit	B, P, W
Wirkstoffe	7,7 g/kg 3-Iodo-2-propynylbutylcarbamat, 2,6 g/kg Propiconazol
Anwendungskonz.	Unverdünnt anzuwenden
Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 180 – 220 ml/m^2 bei GK 3 180 – 220 ml/m^2
Zulässige Verarbeitung	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen (S), Tauchen (T), Sprühtunnel (St) Private Verwender: Streichen (S)
Unzulässige Verarbeitung	Spritzen ist nicht zulässig
Zulässige Anwendung	Z.B.: Fenster Außentüren, Fassadenbretter-schalungen, Zäune, Pergolen, Gartenhäuser Alle behandelten Hölzer müssen mit einem schützenden Überanstrich versehen werden.
Unzulässige Anwendung	Innenbereich, Holz ohne Deckanstrich, Holz in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermittel, Holz für Bienenhäuser u. Sauna
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 86/94, gültig bis 31. März 2020

9. NORMEN

Weitergehende Informationen über den Holzschutz erhalten Sie unter anderem in den Normen. Die Titel einiger relevanter Normen sind nachstehend gelistet:

ÖNORM B 3801	Holzschutz im Hochbau - Grundlagen und Begriffsbestimmungen.
ÖNORM B 3802-1	Holzschutz im Hochbau - Baulicher Schutz des Holzes.
ÖNORM B 3802-2	Holzschutz im Hochbau - Chemischer Schutz des Holzes.
ÖNORM B 3802-3	Holzschutz im Hochbau – Teil 3: Bekämpfungsmaßnahmen gegen Pilz- und Insektenbefall.
ÖNORM B 3803	Holzschutz im Hochbau – Beschichtungen auf maßhaltigen Außenbauteilen aus Holz. Mindestanforderungen und Prüfungen.
ÖNORM B 3804	Holzschutz im Hochbau – Gebäude, errichtet aus vorgefertigten Holzbauteilen – Vorraussetzungen für die Reduktion von chemischen Holzschutzmaßnahmen.
ÖNORM EN 335-1	Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Definition der Gebrauchsklassen für einen biologischen Befall; Allgemeines.
ÖNORM EN 350-1	Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz - Teil 1: Grundsätze für die Prüfung und Klassifikation der natürlichen Dauerhaftigkeit von Holz.
ÖNORM EN 350-2	Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz - Teil 2: Leitfaden für die natürlichen Dauerhaftigkeit und Tränkbarkeit von ausgewählten Holzarten von besonderer Bedeutung in Europa.

10. DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT HOLZSCHUTZMITTEL

vormals Prüfausschuß für Holzschutzmittel, ist ein Ausschuß nach § 20 (4) der Rahmengeschäftsordnung für die Fachverbände der Wirtschaftskammer Österreich.

Die ARGE-HSM setzt sich aus dem

- Fachverband der chemischen Industrie, der
- Bundesinnung der chemischen Gewerbe und dem
- Bundesgremium des Handels mit Drogen, Pharmazeutika, Farben, Lacken und Chemikalien (ordentliche Mitglieder)

sowie subsidiär aus jenen Firmen zusammen, die entweder Holzschutzmittel erzeugen oder importieren und von den genannten Fachorganisationen vertreten werden.

Der Arbeitsausschuss der Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel, vormals Prüfausschuss für Holzschutzmittel, hat seine Rechtsgrundlage in § 3 der Geschäftsordnung der Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel (ARGE-HSM) vom 19. Juli 1996 und setzte sich bei seiner Gründung aus folgenden Mitgliedern zusammen:

a) je einem Vertreter
   - des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit
   - des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
   - des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur
   - des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie
   - des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen
b) einem Vertreter des Bundesamtes u. Forschungszentrum für Landwirtschaft
c) einem Vertreter der Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung und -forschung
d) einem Vertreter der Umweltbundesamt GesmbH
e) einem Vertreter des Österreichischen Institutes für Bautechnik
f) zwei Vertretern aus dem Bereich der Landesverwaltungen der Bundesländer
g) einem Vertreter der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs
h) einem Vertreter der Bundesarbeitskammer
i) vier Vertretern österreichischer Firmen, die Holzschutzmittel erzeugen
j) einem Vertreter österreichischer Firmen, die Holzschutzmittel verarbeiten
k) einem Vertreter österreichischer Firmen, die Holzschutzmittel importieren
l) einem Vertreter österr. Einzelhandelsfirmen, die Holzschutzmittel vertreiben
m) einem Fachmann aus dem Bereich Toxikologie
n) zwei Vertretern der Holzwissenschaft
o) einem Geschäftsführer

Die Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel prüft auf Grund der ihr zur Verfügung gestellten Unterlagen das Vorliegen aller Voraussetzungen gemäß ihrer Richtlinien und stellt bei positiver Beurteilung ein Anerkennungszertifikat aus.

Eine Zusammenstellung jener Holzschutzmittel, für die Anerkennungszertifikate erteilt wurden und/oder für die behördliche Zulassungen im Sinne der Bestimmungen des Biozidproduktegesetzes vorliegen, wird als jährliche Neuauflage des österreichischen Holzschutzmittelverzeichnisses herausgegeben.

Der Geschäftsführer:	Der Vorsitzende:
Mag. Dr. Klaus Schaubmayr	Sekt.Chef iR Mag. Heinrich Kohlmann

11. VERZEICHNIS DER HERSTELLER UND VERTREIBER

ADLER-WERK Lackfabrik, Johann Berghofer GmbH & Co KG

Bergwerkstraße 22
Postfach 126
A – 6130 Schwaz

Telefon: (05242) 69 22-705
Fax: (05242) 69 22-709
E-Mail albert.keiler@adler-lacke.com
Homepage http://www.adler-lacke.com

Akzo Nobel

Hersteller:
Akzo Nobel Decorative Paints
ZI „Les Bas Prés“ BP 70113
F – 60761 Montatair Cedex
Telefon: +33 3 44 31 37 46
Fax: +33 6 27 43 44 85
E-Mail anthony.faviot@aksonobel.com
Homepage http://www.akzonobel.com

Hersteller / Vertrieb:
AKZO NOBEL COATINGS GmbH
Aubergstraße 7
A – 5161 Elixhausen
Telefon: (0662) 48989-0
Fax: (0662) 48989-42
E-Mail martin.watzek@akzonobel.com
Homepage http://www.akzonobel.at

Amonn Coatings GmbH

An der Landesbahn 7
A – 2100 Korneuburg
Telefon: (02262) 735 80
Fax: (02262) 735 80-19
E-Mail labor.amonncoatings@aon.at

Arch Timber Protection

Hersteller: Arch Timber Protection Ltd
Wheldon Road;
Castleford
West Yorkshire; WF10 2JT
United Kingdom

Telefon:	+44 (0) 1977 714000
Fax:	+44 (0) 1977 714001
E-Mail	avanoosten@lonza.com
Homepage	http://www.lonza.com http://www.archtp.com

Vertrieb: Arch Timber Protection B.V.
Saltshof 1004
6604 EA Wijchen
Niederlande

Telefon:	+31 (0)24 377 24 30
Fax:	+31 (0)24 378 10 43
E-Mail	holz.info@archchemicals.com
Homepage	http://www.lonza.com http://www.archtp.com

Dyrup A/S

Hersteller:
Gladsaxevej 300
DK – 2860 Søborg
Dänemark

Telefon:	+45 39 579 219
Fax:	+45 39 579 222
E-mail	info@dyrup.com
Homepage	http://www.dyrup.com

Vertrieb:
Dyrup GmbH
Wienerbergstr. 11/12
A – 1100 Wien

Telefon:	(01) 615 46 20
Fax:	(01) 616 70 20 85
E-mail	walther@ppg.com
Homepage	http://www.gori.at

Vertrieb:
Dyrup GmbH
Klosterhofweg 64
D – 41199 Mönchengladbach

Telefon:	+49 2166 964 6
Fax:	+49 2166 964 700
E-mail	walther@ppg.com
Homepage	http://www.gori.de

Kwizda Agro G.m.b.H.

Dr. Karl Lueger-Ring 6
A – 1011 Wien
Telefon: 05 9977 10
Fax: 05 9977 10-280
E-Mail b.neubauer@kwizda-agro.at
Homepage http://www.kwizda-agro.at

Kurt Obermeier GmbH & Co KG

Hersteller:
Berghäuser Str. 70
D – 57319 Bad Berleburg-Raumland
Deutschland
Telefon: +49 (0) 2751 524-158
Fax: +49 (0) 2751 524-190
E-Mail harald.schmidt@obermeier.de
Homepage http://www.obermeier.de

Vertrieb:
Dipl.-Ing. Arch. Ferdinand Brunner
Römerweg 33
A – 9211 Krumpendorf / W
Telefon: (04229) 2417

Vertrieb:
Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
Dirnbergerstraße 29-31
A – 4320 Perg
Telefon: (07262) 560-0
Fax: (07262) 560-1500
E-Mail office@synthesa.at
Homepage http://www.synthesa.at

PPG Polifarb Cieszyn S.A.

Hersteller:

ul. Chemików 16
43-400 Cieszyn
Polen

Telefon: +48 – 33 – 8517 100
Fax: +48 – 33 – 8517 157

Homepage http://www.polifarb.com.pl

Vertrieb:

Farbencenter Thüringen GmbH
Walgaustraße 65
A – 6712 Thüringen

Telefon: (05550) 2313
Fax: (05550) 2313 – 6
E-Mail office@farben-center.at
Homepage http://farben-center.at

Vertrieb:

PPG Coatings Deutschland GmbH
Industrielle Holzbeschichtung
Klüsenerstrasse 54
D-44805 Bochum
Telefon: +49 – 234 869 – 0
Fax: +49 – 234 869 – 470
E-Mail
Homepage http://www.ppg.com

Vertrieb:

Henelit Lackfabrik
Grüninger GmbH
Seebacher Allee 42,
A – 9500 Villach
Telefon: (04242) 410 26 – 0
Fax: (04242) 410 26 – 26
E-Mail office@henelit.at
Homepage http://www.henelit.at

Remmers Baustofftechnik GmbH

Hersteller:

Bernhard-Remmers-Straße 13
Postfach 1255

D – 49624 Löningen

Deutschland

Telefon: +49 (0)5432 / 83-0

Fax: +49 (0)5432 / 83706

E-Mail

Homepage http://www.remmers.de

Vertrieb:

Remmers Chemie
Handelsvertretung Helmut Kellner

Duchekgasse 46 Haus 7

A – 1220 Wien

Telefon: (01) 774 71 02

Fax: (01) 774 71 02

E-Mail Kellner@vienna.at

Handelsvertretung Dr. Günther Höllbacher

Josef-Thorak-Str. 3a
A – 5020 Salzburg

Telefon: +43 (0)662 628 888

Fax: +43 (0)662 630 039

E-Mail hoellbacherzell@aon.at

Homepage www.hoellbacher.info

RÜTGERS Organics GmbH.

Hersteller:

Oppauer Straße 43

D – 68305 Mannheim

Deutschland

Telefon: +49 (0)621 7654-0

Fax: +49 (0)621-7654-449

E-Mail Wolfgang.mittelstaedt@ruetgers-organics.de

Homepage http://www.ruetgers-organics.de

Vertrieb:

Kulba Farben-Lacke Handelsgesellschaft mbH

Packerstraße 163

A – 8561 Söding

Telefon: +43 3137 6162-0

Fax: +43 3137 6162-30

E-Mail office@kulba.at

Homepage http://www.kulba.at

Synthesa Chemie Ges.m.b.H.

Dirnbergerstraße 29-31

A – 4320 Perg
Telefon: (07262) 560-0
Fax: (07262) 560-1500
E-Mail office@synthesa.at
Homepage http://www.synthesa.at

Teknos

Hersteller:

Teknos A/S
Industrivej 19
DK – 6580 Vamdrup
Telefon: +45 76 93 94 00
Fax: +45 76 93 95 33
E-Mail spj@teknos.dk
Homepage http://www.teknos.com

Vertrieb:

Teknos Deutschland GmbH
Edelzeller Straße 62
D – 36008 Fulda
Telefon: +49 (0)661 108 0
Fax: +49 (0)661 108 255
E-Mail info@teknos.de
Homepage http://www.teknos.com

Dr. Wolman GmbH

Hersteller:
Postfach 1160
D – 76545 Sinzheim
Deutschland

Telefon: +49 (0)7221 800-0
Fax: +49 (0)7221 800-290
E-Mail info@wolman.de
Homepage http://www.wolman.de

Vertrieb:
BASF Österreich Ges.m.b.H.
Hietzinger Hauptstr. 119
PF 1000
A – 1131 Wien
Telefon: (01) 878 90-136
Fax: (01) 878 90-118
E-Mail basf.at@central-europe.basf.org
Homepage http://www.basf.at